

WAGGUMER Echo

Aktuelles aus den Braunschweiger Ortsteilen Waggum, Bienrode, Bevenrode



Foto: Freiwillige Feuerwehr Bevenrode

Ausgabe 619 | April 2025

Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai: Freitag, 18.4.

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!



Fenster · Haustüren · Rollläden · Wintergärten
Vordächer · Sonnenschutz
Fliegengitter · Terrassendächer



Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7, Ecke Hansestr. | 38112 BS | ☎ 0531 311021 | www.orko.de

Wir bringen Käufer
und Verkäufer
zusammen

- Seit über 10 Jahren -

Fachlich qualifizierte Beratung

- IHK zertifiziert -



Ihr Immobilienpartner im
Norden Braunschweigs



SPIESSL
IMMOBILIEN

- Sachkundige und marktorientierte Wertermittlung
- Prüfung und Beschaffung aller relevanten Vertragsunterlagen
- Verlässliche und freundliche Terminbetreuung
- Bonitätsprüfung der Kaufinteressenten
- Professionelle Objektaufnahmen vom Boden und aus der Luft

Tel: 05307 - 490 9339

www.spiessl-immobilien.com

info@spiessl-immobilien.com

Gutschein

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Ich unterstütze Sie gerne!

Nutzen Sie Ihren Gutschein für eine kostenlose Marktpreiseinschätzung



Kater Karl streift durch sein Revier ...

Hallo Ihr Lieben,

eigentlich wollte ich mich heute ein paar warmen Worten zu Ostern hingeben, aber als ich so dieses Heft angeguckt habe (ich bin immer der erste Leser und passe ein bisschen auf), kam mir ein anderer Gedanke.

Unsere Freiwilligen Feuerwehren

Dafür, dass Sie uns schützen und in der Not helfen, kann man Ihnen gar nicht genug danken. Was ich heute aber ansprechen möchte, sind die Kinder- und Jugendwehren, die mit unglaublich großem Engagement und Ideenreichtum unterstützt werden.

Was und wie die Kids lernen, wie sie Spaß haben und wie sie auf ihrem Weg in die Erwachsenenwelt Werte und Verantwortungsbewusstsein vermittelt bekommen. Und ich vergesse nicht die Corona-Zeit, in der die Erwachsenen mit immer neuen Ideen den Jüngeren den "Hausarrest" erträglicher gemacht haben.

Bleibt nur eines zu sagen: **DANKE**



Achso,
**Frohe und sonnige
Ostern**



Waggum
Fröbelweg
(auf dem Festplatz)

Mittwoch
2. April
7. Mai

14:00 - 15:00 Uhr

Bienrode
Maschweg
(an den Wertstoffcontainern)

Donnerstag
8. Mai

14:00 - 15:00 Uhr

Im Notfall

Feuerwehr Notruf 112
Polizei Notruf 110
Polizei-Station Waggum 0531 476 -34 40

Städt. Klinik, Salzdahl. Str.
zentrale Notaufnahme 0531 595 25 00
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 0531 700 99 33
Ärzte-Notdienst 116 117

Ärzte

Dr. med. Wörfel, Waggum 05307 60 25
MVZ Nord, Bienrode 05307 54 06

Zahnärzte

Anette Czora u. Franziska Herden, Waggum 05307 77 71
Uwe Mierzwa, Waggum 05307 65 80
Dr. med. dent. Rainer Nickelsen, Bienrode 05307 62 66

Das „Waggumer Echo“ wird klimabewusst gedruckt mit Ökostrom und Farben auf Pflanzenölbasis auf 100% Recyclingpapier und ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen Blauer Engel.



XQ4

www.blauer-engel.de/uz195



RECYCLED
Papier aus
Recyclingmaterial
FSC® C118370

E-Mail-Adresse der
Redaktion

info@hm-medien.de

Alle Ausgaben ab
April 2018

www.hm-medien.de

Impressum

Herausgeber, Layout, Marketing und Verteilung
(v.i.S.d.P. für Anzeigen und Redaktion):

hm medien Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 Braunschweig
0531 16442, info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH 
Erzberg 45, 38126 BS
www.oeding-print.de

Verteilung: an alle Haushalte in Bevenrode, Bienrode,
Waggum – zu jedem Monatsanfang

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben

immer freitags

Mai 18.04.
Juni 23.05.
Juli 20.06.
August 18.07.
September 22.08.





Aus der Arbeit des Bezirksrats

VON

Gerhard Masurek

Liebe Leserinnen und Leser in Bevenrode, Waggum und Bienrode,

am 5. März hatte der Bezirksrat seine zweite Sitzung in diesem Jahr. Leider fand unsere Sitzung in der Begegnungsstätte „Am Soolanger“ in Gliesmarode statt. Das „leider“ schreibe ich, weil ein wichtiger Tagesordnungspunkt der geplante Bahnhaltepunkt Bienrode und die damit verbundene Änderung der Buslinienführungen war. Schon die hierzu stattgefundene Bürgerinformationsveranstaltung am 11. Februar in der Grundschule Waggum zeigte, wie stark das Interesse an diesen Themen ist.

Allerdings werden die Tagungsorte der Bezirksratssitzungen zu einem Zeitpunkt festgelegt, an dem noch nicht alle Tagesordnungspunkte bekannt sind. Dennoch waren viele Bürgerinnen und Bürger zur Sitzung in Gliesmarode gekommen.

Beim geplanten Bahnhaltepunkt in Bienrode sind zwei Zuständigkeiten gegeben.

Der Haltepunkt selber liegt in der Planungshoheit der Bahn. Der Bezirksrat hatte schon im März 2022 der Schaffung des Bahnhaltepunktes grundsätzlich zugestimmt.

Die für einen Haltepunkt notwendige Umfeldplanung liegt im Zuständigkeitsbereich der Stadt. Sie bezieht sich auf die Erreichbarkeit des Haltepunktes durch Fußgänger, Radfahrer, Pendler und Busse. Und hier gab es zwei Aspekte zu betrachten: die generelle Erreichbarkeit des Haltepunktes und die von der Braunschweiger Verkehrs-GmbH geplanten Routen für die Linien 413, 424 und 436 zum Haltepunkt. Bei der generellen Erreichbarkeit ist geplant, dass der individuelle PKW-Verkehr grundsätzlich nur über die Gerhard-Borchers-Straße erfolgen soll. Die Buslinien sollen auch eine Zu- und Abfahrtsmöglichkeit zur Altmarkstraße erhalten.

Diese Option wurde schon in der Bürgerinformationsveranstaltung kontrovers diskutiert.

Der Bezirksrat stimmte abschließend mehrheitlich mit den Stimmen der Grünen, der SPD und Herrn Zimmer (FDP) der Vorlage zu. Sie können die Vorlage auf der Internetseite der Stadt Braunschweig als Drucksache 25-25241 anschauen.

Nicht abschließend geklärt ist die von der BSVG ursprünglich geplante Änderung der Linienführung der Buslinie 424 durch Bienrode. Der Bezirksrat hatte bereits in seiner Sitzung am 23. Januar 2025 die den geplanten Wegfall der Haltestellen „Im Großen Moore“, „Am Platz“ und „Pappelallee“ einstimmig abgelehnt. Auf unserer Sitzung am 5. März erhielten wir eine Vorlage der Verwaltung, wonach eine ergänzende Analyse der Änderung des Linienweges der Buslinie 424 durchgeführt werden soll. Auslöser war die Bürgerinformationsveranstaltung am 11. Februar. Ein zentraler Kritikpunkt war der Entfall der drei Haltestellen. Verwaltung und BSVG haben jetzt reagiert, das Analyseergebnis wird kritisch zu prüfen sein.

Fußgängerbrücke über den Beberbach

Im vergangenen Waggumer Echo hatte ich erneut über den gemeinsamen Antrag zum Erhalt der Fußgängerbrücke über den Beberbach am Ende der Straße „Erlenbruch“ in Waggum berichtet. Die Verwaltung gab nun zur Kenntnis, dass sie weiterhin keine Grundlage für eine Übernahme sieht. Da die Brücke in einem sanierungsbedürftigen Zustand ist, wäre ein Neubau mit erheblichen Kosten verbunden. In unmittelbarer Nähe befänden sich zwei gut ausgebaute Querungen über den Beberbach, so dass eine weitere Quermöglichkeit nicht notwendig sei, so die Verwaltung. Schade, der Bezirksrat hat sich mehr erhofft. Aber vielleicht könnten engagierte Bewohnerinnen und Bewohner eine Initiative ergreifen, um die Brücke zu erneuern?

- ⇒ Die Wertstoffcontainer am Waggumer Sportplatz werden entfernt und auf eine andere städtische Sportanlage umgesetzt. Für die Sportanlage Bienrode ist eine kleinere Containeranlage vorgesehen.
- ⇒ Auf Antrag der Fraktionen von SPD und Grünen forderte der Bezirksrat die Verwaltung einstimmig auf, durch geeignete Maßnahmen die Erreichbarkeit vom Ratsinformationssystem (ALLRIS) und der Homepage der Stadt zu gewährleisten.
- ⇒ Die Fraktionen von BIBS, CDU und Herr Zimmer (FDP) hatten gefragt, wieso und seit wann das Toilettengebäude am Bienroder Kiesteich gesperrt ist. Die Verwaltung antwortete nun, dass die Toilettenanlage in der Saison von April bis Oktober zur Nutzung geöffnet ist. Außerhalb der Saison sei die Anlage kaum frequentiert, sodass eine Unterhaltung in keinem wirtschaftlich tragbaren Verhältnis stehe.
- ⇒ Der Planung und dem barrierefreien Umbau der Haltestelle „Breitenhop“ in Fahrtrichtung Norden in Waggum hat der Bezirksrat einstimmig zugestimmt. Der Umbau ist für 2026 vorgesehen.

Der Rat der Stadt Braunschweig wird am 1. April Matthias Paliga von der Ortsfeuerwehr Bienrode als Ortsbrandmeister für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen. Der Bezirksrat stimmte diesem Beschlussvorschlag einstimmig zu. Herzlichen Glückwunsch!

Bei der Verwendung von bezirklichen Haushaltsmitteln wurden folgende Beschlüsse bei einer Enthaltung mehrheitlich gefasst:

- ✦ Die Ortsbücherei Bevenrode erhält 754 €
- ✦ die Ortsbücherei Bienrode erhält 871 €
- ✦ Ortsbücherei Waggum erhält 1.175 €
- ✦ Für die Sanierung der Kappellentür auf dem Friedhof Bevenrode werden 2.000 € bereitgestellt.
- ✦ Für eine Sitzbank auf dem Friedhof Waggum werden 600 € bereitgestellt.
- ✦ Die Grundschule Waggum soll für die Anschaffung einer Gitarre mit Verstärker und einem Whiteboard 750 € erhalten.
- ✦ Die drei Ortsfeuerwehren erhalten für die Nachbereitung einer gemeinsamen Übung 300 €.
- ✦ Und die drei Stadtteilheimatpfleger erhalten 100 €.

Es lagen noch zwei Zuschussanträge vor, denen beide einstimmig zugestimmt wurde:

- ⤴ Die Kinder der Leichtathletik-Abteilung des SV Grün-Weiß Waggum nehmen jedes Jahr an zahlreichen größeren Wettkämpfen teil. Für die Kinder ist es oft schwierig, den Sammelplatz des Vereins wieder zu finden. Mit einer „Beachflag“ in den Farben des Vereins und dem Aufdruck „SV Grün-Weiß Waggum“ soll den Kindern die Orientierung erleichtert werden. Der Bezirksrat unterstützt die Anschaffung mit 90 €.
- ⤴ Die Kirchturmuhre in Bevenrode muss generalüberholt werden. Die Kirchengemeinde erhält einen Zuschuss von 1.000 €.

Für Wünsche, Anregungen und auch Beschwerden erreichen Sie mich unter der Telefonnummer 05307-951643 oder per Mail: masurek.gerhard@web.de



Während ich diesen Bericht schrieb, fiel mein Blick immer wieder in unseren Garten. Dabei erinnerte ich mich an die erste Zeile von Eduard Mörikes Gedicht:

Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Osterzeit!

Ihr Gerd Masurek

Nächste Bezirksratssitzung

Dienstag, 19. April, 19:00 Uhr

Ort und Tagesordnung werden wie üblich in der Braunschweiger Zeitung veröffentlicht.



Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern des „Waggumer Echo“ ein frohes, sonniges Osterfest im Kreise der Familie mit vielen bunten Ostereiern!

Heinz Georg Pentsch
Heimatpfleger des Stadtteils Waggum

Wisotzki

Wasser | Wärme | Wohnen



WIR LIEBEN GUTES HANDWERK –
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK.

Kundennotdienst 0 172 | 543 61 66

Wisotzki GmbH & Co. KG

Auf dem Anger 12 □ 38110 Braunschweig
Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34
firma@wisotzki24.de □ www.wisotzki24.de

OSTERZEIT
bei
Flora Nova im Hof
Ihr Blumenfachgeschäft in Waggum

freundlich kompetent erfahren kreativ

Blumen und Pflanzen vom Gärtner aus der Region, fachgerecht verarbeitet und kreativ gestaltet.

Karfreitag 18.4.2025 10:00 - 12:00 Uhr
Ostersamstag 19.4.2025 08:00 - 13:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
und wünschen Ihnen frohe Osterfeiertage.

Ihr Flora Nova Team

Am Flughafen 12
38110 Braunschweig
Tel.: 05307/ 940783
www.floranova-imhof.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. 09:00 - 13:00 Uhr
Di., Do., Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa. 09:00 - 13:00 Uhr





SPD

**Ich
wünsche
schöne
Ostertage!**



**JULIA
RETZLAFF**

Ihre Landtagsabgeordnete

✉ info@julia-retzlaff.de ☎ 0531- 4809818 📱 [julia.m.retzlaff](https://www.instagram.com/julia.m.retzlaff)

Seniorenkreis Waggum



Liebe Seniorinnen und Senioren,
unser nächster Kaffeenachmittag findet am 9. April um 15:00 Uhr statt.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des „Waggumer Echo“ ein schönes Osterfest mit ganz viel Sonnenschein und bunten Ostereiern.

Alle Termine für den Monat April 2025:

Di.	01.04.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	01.04.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	01.04.	19:00 Uhr	Männerchor
Do.	03.04.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	07.04.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	08.04.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	08.04.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	08.04.	19:00 Uhr	Männerchor
Mi.	09.04.	15:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	10.04.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	14.04.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	15.04.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	15.04.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	15.04.	19:00 Uhr	Männerchor
Mi.	16.04.	19:00 Uhr	Klönmmänner
Do.	17.04.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Di.	22.04.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	22.04.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	22.04.	19:00 Uhr	Männerchor
Do.	24.04.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	28.04.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	29.04.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	29.04.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	29.04.	19:00 Uhr	Männerchor



Reinecke

**Heizöl • Diesel
Premium Heizöl
Tieflader - Transporte**

Telefon: 05303 / 6088

Montag bis Freitag 7⁰⁰-16⁰⁰ Uhr

Schwülper - Lagesbüttel · Harxbütteler Straße 18

www.reinecke-container.de

Fahrzeugtechnik Bevenrode

Inhaber: Dirk Peukert **KFZ-Meisterbetrieb**
Reparaturen aller Art - alle Fabrikate

- | | |
|----------------------------|------------------------|
| ✂ HU/AU Abnahme | ✂ Autoglasmontage |
| ✂ Inspektions-Service | ✂ Reifendienst |
| ✂ Klimaanlage-Service | ✂ Achsvermessung |
| ✂ KFZ-Elektrik/-Elektronik | ✂ Unfallinstandsetzung |

Grasseler Straße 78a 38110 BS-Bevenrode Tel. 05307 5959

Fachgerecht!

Preiswert!



Bärenstark!!

Öffnungszeiten: Mo-Do 7:30-17:30 Uhr, Fr 7:30-14:30 Uhr



Die Gemeinschaft Wohneigentum Waggum on Tour

Samstag, der 9. März 2025 – strahlender Sonnenschein, der Frühling liegt in der Luft. Am Feuerbrunnen in Waggum treffen sich gegen 10:00 Uhr zahlreiche Menschen in freudiger Stimmung. Was ist der Plan? Ostereier suchen? Maiglöckchen pflücken in geselliger Runde? Keineswegs! Die Gemeinschaft Wohneigentum Waggum macht sich zu Fuß und mit Fahrrad oder Auto auf den Weg zu unserem jährlichen Braunkohlessen. Wir haben schon in früheren Jahren gemeint, Braunkohl schmeckt auch ohne Eis und Schnee, doch dieses Mal waren wir echt spät dran.

17 wackere Marschierer machten sich auf den Weg zum Sportheim „Olympia“ am Bienenroder Weg. Ohne Schal und Mütze, aber wieder mit einer kleinen Unterbrechung auf halber Strecke, um uns zu stärken. Unser erster Vorsitzender Helmut Heinsch fungierte als Marketender und verzichtete bei diesem herrlichen Wetter auf Glühwein – kalte Erfrischungsgetränke waren gefragt und ein bisschen Schokolade für die Seele.

Punkt 12:00 Uhr hatten wir unser Ziel erreicht und wurden herzlich von den bereits anwesenden Mitgliedern aus Waggum begrüßt. Helmut Heinsch hieß alle 45 Braunkohlfreunde willkommen und überraschte mal wieder mit einem Zuschuss fürs Essen aus der gemeinsamen Kasse. Solche Ankündigungen werden immer wohlwollend aufgenommen.

Dann endlich wurde aufgetischt: Braunkohl, frische Bregenwurst, Kasseler, Schweinebraten, köstliche Salz- und Bratkartoffeln. Die Lautstärke der angeregten Unterhaltungen nahm etwas ab, und das Kratzen der Bestecke auf den Tellern nahm zu.

Wieder einmal freuten sich unsere Mitglieder über eine gemeinsame Aktion! Im Preis für das Essen war dann noch ein Verdauungsschnaps inbegriffen, der das ganze letztendlich abrundete. Gegen 14:00 Uhr kündigte sich der Aufbruch an, es bildeten sich Fahrgemeinschaften – nur ein Fähnlein von 6 Aufrechten machte sich zu Fuß auf den Heimweg. Alle Achtung!!

Besten Dank an unsere Organisatoren, war wie immer schön mit euch allen. Nun freuen wir uns auf unsere nächste größere Veranstaltung – der Spargel ruft!

Bleibt alle gesund und bis denne.

Sabine Ohlendorf



Fotos: Dieter Schramowsky

Frohe Ostern wünschen

Laura Beier
Friseurmeisterin
Tel.: 0531 – 20 60 25 52

Manuela Berlet
Heilpraktikerin & staatlich geprüfte Kosmetikerin
Tel.: 0172 – 440 46 44

OSTERN

Sandkamp 11 | 38110 BS-Waggum
~ Termine nach Vereinbarung ~




**Förderkreis Umwelt und Naturschutz
Hondelage e.V.**
Gruppe Waggum

Köstlich wild

Jetzt sprießt er wieder, und mich zieht es ins Biotop. Dort wartet der Bärlauch auf mich, der eine erstaunliche kulinarische Karriere hingelegt hat. Waldspaziergänger mit Körbchen in der Hand sind ein sicheres Indiz: Irgendwo ganz in der Nähe sprießt der Bärlauch. Bei uns auf der Nordseite des Biotops am Beberbach innerhalb und außerhalb der ehemaligen Kläranlage. Nix wie hin! Der erste Bärlauch im Frühjahr lädt ein zu einem Festmahl, denn die Blätter sind jetzt zart und der Geschmack ist am intensivsten. Der Rezept-Klassiker ist das Bärlauchpesto:

100 Gramm Bärlauch, 100 ml Olivenöl, 50 Gramm Walnuss- oder Pinienkerne und 50 Gramm Parmesan – auf ein paar Gramm mehr oder weniger kommt es hier nicht an – in einen Standmixer werfen und zu einer cremigen Masse verarbeiten. Passt gut zu Nudeln oder Weißbrot. Schlaue Minimalisten schneiden die Bärlauchblätter in feine Streifen und vermischen diese mit zimmerwarmer Butter. Fertig ist die Bärlauchbutter!

Verschweigen will ich nicht, und das merkt jeder, man riecht nach dem Genuss nicht nach Knoblauch - aber nach Bärlauch, und das ist für Anwesende so ziemlich dasselbe.



Bärlauch am Beberbach

Fahrschule

THOMAS MEYER



**Führerschein mit 17 !!!
Mit uns kein Problem !!!**

www.fs-thomas-meyer.de

0531 / 34 34 44
0171 / 283 60 21

Braunschweig • Rebenring 3
Wenden • Wendebrück 1

Heute, 16. März, ist ein sonniger Tag. Nur der kalte Nordwind macht sich empfindlich bemerkbar. Mittwoch soll es deutlich wärmer werden. Angenehme Temperaturen erwarten uns und wir können mit dem Beschneiden der Obstbäume fortfahren. Im vergangenen Jahr hatten wir mit dem Baumschnitt am 31. Januar begonnen und waren Mitte März fertig. In diesem Jahr konnten wir witterungsbedingt erst am 5. März mit der Arbeit beginnen. Das wird zeitlich sehr knapp. Schlechtes Wetter, das die Arbeit von der Leiter nicht zumutbar erscheinen lässt, darf es nicht mehr geben.



Baumschneiden oft in luftiger Höhe

Auch wenn der Baumschnitt eine anstrengende Tätigkeit ist, es macht einfach Spaß. Wir arbeiten immer mit mehreren Biotoplern gemeinsam an einem Baum. Das ist sehr kommunikativ, denn die Entscheidung, welche Äste beschnitten werden müssen, offenbart kontroverse Ansichten. Ein schönes, lockeres Palaver, das immer auf einem spaßigen Niveau geführt wird und der gemeinschaftlichen Arbeit wohltut. Auch das sind Glücksmomente im Biotop. Besonders wenn nach langem Stehen auf der Leiter die Beine schmerzen und man sich kaputt fühlt.

Rescue in letzter Sekunde

Eine Erdkröte benötigt für die Überquerung einer 15 Meter breiten Straße mehr als eine Viertelstunde. Den Autos können die Tiere nicht ausweichen. Sie werden von den Scheinwerfern geblendet, verharren bis zum bitteren Ende und erleiden den Verkehrstod. Zum Schutz der Amphibien werden Krötenfangzäune an der zum Winterquartier gewandten Straßenseite installiert. Hier werden die in versenkte Eimer hineingefallenen Tiere morgens und abends eingesammelt.

Das Laub in den Eimern soll die Tiere vor dem Austrocknen schützen. Der Stock dient als Leiter für Käfer, um den Eimer verlassen zu können. Beides soll deshalb nicht aus den Eimern entfernt werden. Zum Transport über die Straße haben wir einen zusätzlichen Eimer deponiert.



Die Krötenwanderung wird dokumentiert und an das Umweltamt weitergeleitet. Es sollten also nur die bei uns erfassten Personen diese Eimer leeren. Wir vergessen keine Kröte. An der Aktion sind in Waggum acht Erwachsene beteiligt. Einige haben ihre begeisterten Kinder mitgenommen, damit sie an der Rettung der Amphibien aktiv teilnehmen können. Bis zum 16. März haben wir mehr als 90 Kröten und 3 Molche auf die andere Straßenseite gebracht. Das war in der Höhe nicht zu erwarten, denn die Nächte waren für die Tiere zu kalt.



Und was passiert im Herbst? Die Abwanderung vom Laichgewässer birgt sowohl für die frisch umgewandelten Jungtiere als auch für die Alttiere das Risiko, unter die Räder zu kommen. Diese Rückwanderung erstreckt sich über einen längeren Zeitraum. Dadurch werden Rettungsaktionen erschwert. Wer kann die Schutzvorrichtungen über Monate überwachen, bzw. Straßen über einen so langen Zeitraum sperren? Niemand.

Peter Schack



Bienroder Str. 19 · 38110 Braunschweig- Waggum
 Telefon: 05307 5150 · Telefax: 05307 8492
 info@apotheke-am-flugplatz.de
 www.apotheke-am-flugplatz.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8:30- 18:30 Uhr · Sa. 8:30- 13:00 Uhr

UNSERE LEISTUNGEN:



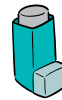
Beratung bei Polymedikation:

- Sie nehmen mindestens fünf Arzneimittel in Dauertherapie?



Betreuung bei Bluthochdruck:

- Sie nehmen Blutdrucksenker aufgrund eines ärztlich diagnostizierten Bluthochdrucks ein?



Üben der Inhalationstechnik:

- Sie erhalten Medikamente zum Inhalieren aufgrund einer Atemwegserkrankung?



Botendienst im Einzugsgebiet



Anfertigung von individuellen Rezepturen



Anmessen von Kompressionsstrümpfen



Verleih von Babywaagen und Milchpumpen



Bestellannahme:

- Telefon, Fax
- Internet
- E-Mail
- vor Ort
- **Jetzt NEU in unserer eigenen App !!**



Apotheke am Flugplatz

Direkt hier herunterladen:



- Schnell & Digital
- Per App papierlos
- Einlösen & Abholen
- Einlösen & Liefern



genaue Anleitung in der Apotheke erhältlich



Heimatspflieger Waggum

Waggum in der Zeit vom 1. September 1939 bis 8. Mai 1945

(Anfang und Ende des 2. Weltkrieges)

Wenden wir uns nun der Rüstungsindustrie im Ortsbereich Waggum am Fliegerhorst Braunschweig-Waggum zu. Hierzu gehörten folgende Rüstungsbetriebe:

- ✦ Volkswagenwerk (VWW)
- ✦ Luther-Werke Luther & Jordan
- ✦ Flugzeugwerke Braunschweig (mit Grotrian-Steinweg, Wilke-Werke und Flugzeug-Reparaturwerk)
- ✦ Institute der TH Braunschweig

Um am Rande des Flugplatzes und in dessen Abgrenzungsbereich Flugzeugfertigungshallen zu bauen, bedurfte es eines besonderen Unternehmens.

So gründete sich durch Gesellschaftervertrag vom 16. Juni 1939 mit einem Einlagenkapital von 10 Millionen Reichsmark eine

Gesellschaft für Industriegrundstücke mbH
Zweigniederlassung Hamburg, Mönckebergstraße 11.

Gegenstand des Unternehmens war:

Erwerb, Errichtung, Verwaltung von Anlagen aller Art auf dem Gebiete der Luftfahrt. Die Gesellschaft war berechtigt, sich zu diesem Zwecke an gleichartigen oder ähnlichen Projekten zu beteiligen oder solche zu erwerben sowie Zweigniederlassungen zu errichten. Betriebswirtschaftliche und technische Beratung und Prüfung von Unternehmungen der Luftfahrt als Treuhandgesellschaft. Erster Geschäftsführer war Dr. Wilhelm Treude. Die Handelsregistereintragung erfolgte in Hamburg unter der Nr. B 5809.

(Die Gesellschaft ist am 16. Dezember 1953 erloschen.)

Nach Klärung der gesellschaftlichen Rechtsverhältnisse konnten die erforderlichen Grundstücke im Kuhlacker angekauft werden. Über die Grundstücksentschädigungszahlungen ist nichts bekannt. Da die Grundstücksankäufe erhebliche Zeit in Anspruch nahmen, baute man vorerst eine Halle auf dem Flughafengelände, wo die Grundstücksverhältnisse ohnehin geklärt waren. Nach Fertigstellung wurde diese an die Fa. Flugzeugreparaturwerk GmbH Braunschweig übergeben.

Volkswagenwerk (VWW)

Die mit dem Krieg ansteigenden Verluste der Luftwaffe an fliegenderm Gerät lenkten die Aufmerksamkeit der Geschäftsführung des Volkswagenwerks auf einen Bereich, der ertragsgünstige Zukunftsaussichten besaß, die Reparatur von Flugzeugen.

Ende April 1940 gelang es dem Volkswagenwerk die Übernahme eines Auftrages zur Reparatur von monatlich 20 Flugzeugen des Baumusters Junkers Ju 88.



Ju 88

Bundesarchiv, Wikipedia)

Da das VWW zu diesem Zeitpunkt jedoch weder das Personal zum Einfliegen der reparierten Flugzeuge noch die notwendigen Hallen für die Endmontage besaß, wurden bereits im Mai 1940 Kontakte mit den zuständigen Stellen aufgenommen, um die benötigten Fabrikationsflächen bis zur Fertigstellung eigener Flugzeughallen vorübergehend bei der Firma Flugzeugreparaturwerk GmbH Braunschweig (einem Zusammenschluss von Grotrian-Steinweg und den Wilke-Werken) zu benutzen.

Die ursprünglichen Bemühungen des VWW einen Großauftrag zur Lizenzproduktion von BMW-Flugmotoren (BMW 801) zu bekommen, gestalteten sich schwierig. Andererseits hatte sich gezeigt, dass das andere wichtige Standbein in der Luftrüstung, die Flugzeugreparatur, vergleichsweise rentabel war. Daher entschloss sich die Geschäftsführung im Oktober 1941 mit den Junkers-Werken eine Vereinbarung einzugehen, wonach ein neues Fertigungsprogramm des Leipziger Zweigbetriebes der Junkers-Werke übernommen werden sollte. In diesem Zusammenhang wurde die Stellung von Flugzeugführern zum Einfliegen der Reparaturflugzeuge und von Fachpersonal für den Montagebetrieb zugesagt. Volkswagen wollte seinerseits die Ausbringung auf 15 reparierte Flugzeuge steigern und eine größere Anzahl von Einzelteilen herstellen.

Mit dem Fortgang des Russland-Feldzuges stellte sich bald ein steigender Reparaturbedarf heraus. Schon um die Jahreswende 1941/42 sucht die Luftwaffe dringend nach erweiterten Kapazitäten für die Flugzeugreparatur. Bei der Besichtigung der Reparaturbetriebe im Hauptwerk und in Waggum drängte der Direktor des Leipziger Junkers-Betrieb, Schulz, darauf, die Leistung auf die Reparatur von monatlich 50 kompletten Maschinen und 70 Sätzen Tragflächen zu erhöhen. Dafür waren 4100 Arbeitskräfte vorgesehen, davon waren im Dezember 1941 bereits 2430 im Hauptwerk und 270 in der Flugzeugwerft Waggum beschäftigt.

Schulz setzte sich bei dieser Gelegenheit nachdrücklich dafür ein, sich hauptsächlich auf die Reparatur von Flugzeugen zu verlegen und die Motorenfertigung zurückzustellen.

Um zu eigenen Produktionsflächen zu kommen, plante man zunächst (Ende Juni 1940) auf dem Gelände des Braunschweiger Unternehmens Luther Werke (in der Literatur oft noch als „MIAG“ bezeichnet) im Bereich der Ortschaft Bienrode zwei Flugzeughallen zu errichten. Das scheiterte jedoch daran, dass die Luther-Werke, in die Reparatur und Fertigung der Me 110 eingebunden waren, sich aufgrund der angespannten Personal-

lage und ihres eigenen Raumbedarfs weder bereit waren, einen Unterauftrag des Volkswagenwerkes zu übernehmen noch die Flugzeughallen auf ihrem Betriebsgelände errichten zu lassen. Da aber dem Volkswagenwerk im Juli 1940 von der Luftwaffe bereits 17 Flugzeuge und 29 Tragflächen zur Reparatur übergeben worden waren, musste jetzt dringend eine Lösung gefunden werden. Das Rüstungskommando Braunschweig schlug daraufhin vor, die erforderlichen Hallen unmittelbar angrenzend an den Flugplatz im Bereich der Ortschaft Waggum zu errichten. Das Flugfeld des Fliegerhorstes Braunschweig sollte dann für den Einflugbetrieb genutzt werden. Am 15. August begannen daraufhin zunächst einmal die Bauarbeiten zur Verkehrsanbindung des nördlich der Straße Waggum-Bienrode gelegenen Grundstücks.

Obwohl Flugzeughallen in Waggum noch nicht zur Verfügung standen, gelang es dem Volkswagenwerk doch noch bis Oktober 1940 die Reparaturarbeiten an den übergebenen Flugzeugen (im Hauptwerk) anlaufen zu lassen. Das erste Flugzeug konnte an das Leipziger Junkers-Werk zur Endmontage abgeliefert werden.

Das VWW bemühte sich weiterhin aktiv, das Reparaturprogramm möglichst bald auf eine feste Basis zu stellen. Unterstützt wurde es dabei von der Luftwaffe, die mittels Auftragsvergabe und Kreditpolitik die Flugzeugreparaturwerk GmbH dahingehend beeinflusste, die Reparatur kompletter Flugzeuge wieder einzustellen und ihre 1937 erbaute Flugzeughalle in Waggum an die Luftfahrtanlagen GmbH (LAG) zu veräußern und sie damit für die Benutzung durch das VWW freizustellen. Der dazu notwendige Beschluss der Gesellschafterversammlung der Grotrian-Tochter verzögerte sich jedoch bis zum 18. Dezember 1940. Auf Vermittlung des Rüstungskommandos Braunschweig fand sich die Flugzeugreparaturwerk GmbH aber dazu bereit, bereits ab 25. November 1940 dem Volkswagenwerk zumindest erst einmal die Hälfte ihrer Flugzeughalle zur Verfügung zu stellen.

Zum Jahresbeginn 1941 ging die südlich der Straße Bienrode-Waggum liegende „Einflughalle“ der Flugzeugreparaturwerk GmbH in den Besitz der LAG über und wurde ab Februar 1941 vom Volkswagenwerk - Abteilung Flugzeugbau - zu einem Jahreszins von 40.000 Reichsmark (RM) gepachtet. Damit konnte der Reparaturbetrieb auf der Basis einer eigenständigen Fabrikation ausgebaut werden. Entsprechend dem folgenden Fernschreibbericht in geheimer Kommandosache wurde diese Einflughalle am 28.02.1941 an das Volkswagenwerk GmbH - Abteilung Flugzeugbau abgetreten.

Bericht aus dem Bundesarchiv, Abteilung Militärarchiv Freiburg, Nr. RW 20-11/8:

„28.2.1941.

Eingang des Fernschreibens OKW Wi Rü Amt Rü Ia Nr.1424/41g vom 26.2.41. Die mit OKW Verfügung 810/41 g 2.Ang. vom 25.2. und mit der Verfügung OKW 562/41 g.Kdos. vom 26.2.41 übersandten OKW-Listen sind befehlsgemäß bei Rü In zunächst zurückzuhalten.

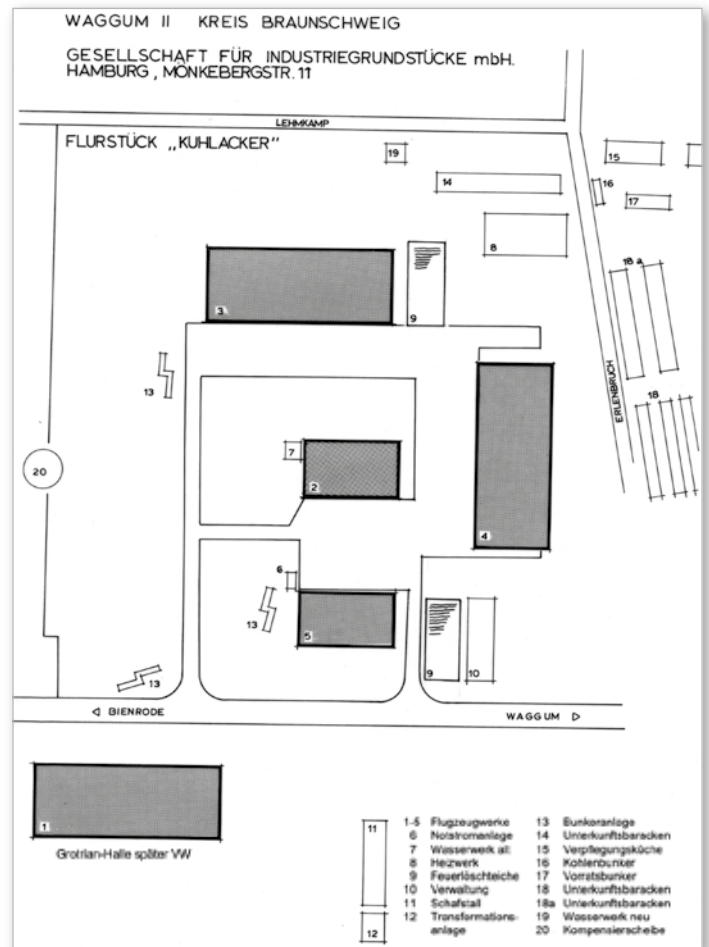
Das Flugzeugreparaturwerk GmbH., Braunschweig, hat seine Einflughalle in Braunschweig-Waggum an das Volkswagenwerk zum Einfliegen von reparierten Ju 88 abgegeben und befasst sich von jetzt ab nicht mehr mit der Reparatur ganzer Flugzeuge. Im Flugzeugreparaturwerk Braunschweig bleibt nur noch die Reparatur von Teilen und Flächen und die Herstellung von Ersatzteilen.“

(Dieser Bericht betraf nur die Halle 1)

In dieser Halle, die jetzt „Halle 1“ hieß, wurden angelieferte vormontierte Bauteile, wie Rumpfe, Leitwerke, Motoren usw. in der Endmontage zu Flugzeugen zusammengesetzt und anschließend von hier aus auch eingeflogen.

Während in der Halle 1 die Arbeit kontinuierlich voranging, waren - bedingt durch die räumliche Enge - nur wenige Flugzeuge hergestellt worden.

Dieser Zustand änderte sich schlagartig, nachdem auf der gegenüberliegenden Straßenseite im Flurstück "Kuhlacker" die Hallen 2, 3 und 4 und gegen Ende 1942 auch die Halle 5 einschließlich aller erforderlicher Nebenanlagen (siehe Zeichnung Nr. 6-20) fertiggestellt waren. Nun erfolgte eine Umverteilung der Arbeitsweisen: Fortan wurden fließbandmäßig in den Hallen 2 und 3 Rumpf- und Tragflächenteile so weit vorgefertigt, dass sie anschließend in der größten Halle 4 zusammengesetzt und die Motoren eingebaut werden konnten. Die so entlastete Halle 1 (Grotrian-Halle) blieb von nun an nur noch dem Feingeräteeinbau vorbehalten. Nachdem UKW-Funk, Kompassanlage sowie Bordwaffen (MGs und Kanonen) eingebaut waren, kamen die Flugzeuge zum Justierstand im „Bruch“, wo die Waffen eingeschossen und justiert wurden. Von da aus ging es zur Kompensierscheibe (Zeichnung Nr. 20), wo die Einstellung des 360°-Kompass erfolgte. Wieder zurück in Halle 1 wurden die Flugzeuge nun zum Probelauf, Start und anschließend zum Einflug gebracht.



Hallenplan der Gesellschaft für Industriegrundstücke mbH, Hamburg, Mönkebergstraße 11, Waggum II, Kreis Braunschweig

Tischlerei**Clemens Scholz**

Meisterbetrieb

Bau- und Möbeltischlerei - Reparaturen

Sandkamp 35 ---- 38110 Braunschweig

Tel. 05307-204397 --- Fax 05307-204398

info@scholz-tischlerei.de --- www.scholz-tischlerei.de

**Preisschießen im Schützenheim**

Es wurde hart gekämpft, schließlich ging es doch um Preise von bis zu 1.000,00 Euro. Für den Verein bedeutet diese Veranstaltung viel Arbeit und erfordert viele Helfer. Allein die Vorbereitung nimmt eine Menge Zeit in Anspruch, die Durchführung viel Personal.

Mit Beginn des Wettbewerbes wollte und wollte der obligatorische Nullteiler nicht fallen, obwohl einige „Spezialisten“- teilweise von weither - dabei waren. Zur Freude aller fiel der erste Nullteiler bei einer Schützin aus unserem Verein – bei Sonja Lerche! Leider wurde sie später noch auf den 2. Platz verwiesen. Rainer Zaisbrich schoss einen Null- und einen 1-Teiler. Die Spannung stieg von Tag zu Tag. Immer, wenn ein Teilnehmer einen guten Teiler schoss und im Rang aufrückte, sahen sich andere genötigt, noch mal nachzulegen, um ihren Listenplatz zu verteidigen. An den letzten Schießabenden war der Andrang so groß, dass es sogar Wartezeiten gab.

148 Teilnehmer waren diesmal am Start, 135 Teilnehmer kamen zur Preisverteilung mit Essen und Freigetränk. Und wieder mussten viele Mitglieder helfend zur Stelle sein. Vielen Dank dafür. Aber es entschädigte für vieles, die Preisverteilung war ein voller Erfolg. Es war oft zu hören „bei Euch macht es immer viel Spaß, wir kommen nächstes Jahr bestimmt wieder“.

Frank's ELEKTROTECHNIK

Elektromeister-Betrieb

Frank Fuhrmeister

📍 Wendener Str. 1A, 38527

☎ Meine 05307 - 94 07 14

✉ info@franks-elektrotechnik.de

🌐 franks-elektrotechnik.de

**Ostern
2025****Herzliche und fröhliche Ostergrüße**Ihre ik Immobilien
Ingrid Kruse und Ines Kruse **IMMOBILIEN**

mail@ik-immobilien.com

05307 74 74

Bei der Wertung Teilerschießen belegten



Platz 1 Rainer Zeisbrich
Platz 2 Sonja Lerche
Platz 3 Werner Rudolf

Bei der Wertung beste 10er Serie belegten



Platz 1 Yvonne Heitplatz
Platz 2 Werner Rudolf
Platz 3 Rainer Zeisbrich



Nach der Preisverteilung kam die Tombo-la, bei der die Startnummer als Losnummer galt. Hier gewann Ute Schmelzer und bekam eine sehr schöne große Feuertonne.

In der Wertung Meistbeteiligung

hatte natürlich der Schützenverein Waggum mit 42 Teilnehmern die meisten Schützen am Start, lief aber „außer Konkurrenz“.

Auf dem 1. Platz lag somit der Schützenverein Horrido Völkenrode mit 20 Teilnehmern, den 2. Platz belegte der Asseburger MF vor dem Waggumer „Haedshot“ auf Platz 3.



Wir schließen diese Veranstaltung mit einem „3-fach Gut Schuss“ und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Wilfried Stielau



DENTALLABOR
Michelangelo

Ihre Experten für:

- CAD / CAM
- 3D-Diagnostik / Bohrschablonen
- Implantatprothetik
- Galvanotechnik
- Kronen- und Brückentechnik
- IPS e.max® Press
- Valplast®
- Schienen

Dentallabor Michelangelo OHG Fon 05307 800 8 110
 In den Crashhöfen 4 Fax 05307 800 8 111
 38110 Braunschweig

Ihr Ansprechpartner: www.michelangelo-dental.de
Ferdi Tutar www.michelangelo-kfo.de
 ZTM / Betriebswirt HWK


 Patient + Doktor = Michelangelo

Kompetenz & Kunst aus einer Hand

Antikputz * Kalkputz * Spachteltechnik * Schimmelpilz-
 sanierung * Betonoptik * Rostoptik * Echtmetalltech-
 nik * klassische Maler- und Fußbodenverlegearbeiten

Ulrich Schmidt
 Malermeister

Hauptstraße 12 | 38533 Vordorf
 Tel.: 05304 911678 Mobil: 0176 22518108
 Fax: 05304 911679 info@malerschmidt-vordorf.de
 www.malerschmidt-vordorf.de

Kruse & Sohn

Dachdeckermeisterbetrieb
 Fröbelweg 1b
 38110 Braunschweig
 Tel: 05307 - 65 71
 Tel: 05303 - 97 02 80
 info@kruseundsohn-bs.de
 www.kruseundsohn-bs.de



Dachklempnerarbeiten Dachrinnen
 Fassadenverkleidung Erkerbau
 Dachflächenfenster Gerüstaufbau
 Schornsteinkopferneuerung Ausführung sämtl.
 Dachgaubenbau Dacharbeiten

7. WAGGUMER DART-TURNIER

10.05.2025 um 15:00 Uhr
 im Schützenheim Waggum

Einlass ab 14:00 Uhr,
 Anmeldeschluss: 14:45 Uhr

501 Double Out
 Bei zu großer Teilnehmerzahl oder zu
 langem Spielverlauf können im Spiel-
 modus Anpassungen erfolgen.

Startgeld: 10€
 im Startgeld sind 2 Freige Getränke enthalten.
 Ausgeschüttet werden 8€.

Platz 1: 40%
 Platz 2: 30%
 Platz 3: 20%
 beste Dame: 10%
 ab 3 Damen, sonst 4. Platz



**Scan für die
 Voranmeldung**

KRATZER-TURNIER

Zwei neue Trainer

Den Trainer „C“-Lehrgang erfolgreich abgeschlossen haben
 Claudia Assing für Gewehr und Corinna Fenner für Pistole.

Herzlichen Glückwunsch !

Wir sind nun mit Trainern gut bestückt. Die neuen Trainer mit
 neuen Ideen und viel Schwung, die alten Trainer mit viel Erfah-
 rung.

Wir wünschen allen alles Gute und viel Erfolg

Wilfried Stielau

Die nächsten Termine:

Di. 25.03. + 01.04. + 08.04.	Eierschießen	jeweils 19:00 Uhr
Do. 03.04.	Seniorengruppe	18:00 Uhr
Do. 10.04.	Damengruppe	19:00 Uhr
Do. 17.04.	Bogengruppe	19:00 Uhr
Fr. 18.04.	Eieressen+Preisverteilung	11:00 Uhr

Änderungen vorbehalten


Zahnärzte am Nordkopf
 Stahnke & Kollegen

Ihre Spezialisten für Implantologie mit Qualitätssicherung durch OSSTELL® und PERIOTEST®

„Implantologie ist unser Lieblingsthema – die einzigartige Möglichkeit, durch den Einsatz von künstlichen Zahnwurzeln die Zeit etwas zurück zu drehen, zumindest was Ihre Zähne betrifft.“



Carsten Stahnke
 Master of Science
 in Oral Implantology



Volker Eckmann
 Zahnarzt

Heinrich-Nordhoff-Straße 49
 38440 Wolfsburg
 Tel. 05361 25444
 Fax 05361 25620
www.zahnaerzte-am-nordkopf.de



**Ihr Gartentraum
 wird mit uns zum Traumgarten!**

**Wir bauen die Gärten
 von morgen und
 gestalten die Gärten
 von gestern um!**

Besuchen Sie uns auf
 unserer Internetseite
 oder rufen Sie uns an.



Auf dem Anger 12
 38110 Braunschweig
 Fon: 05307 - 7870

www.oppermann-gala.bau.de



Ortsfeuerwehr Waggum

Einsätze:

Am 20. Februar 2025 gegen 19:00 Uhr wurden wir als Teil des Verpflegungszug alarmiert, um etwa 100 Einsatzkräfte mit warmen Getränken, einem Imbiss und Snacks zu versorgen. Der Einsatzort befand sich auf der Autobahn A39 in Fahrtrichtung Wolfsburg im Bereich des Lindenbergtunnels. Auf Grund der Wartungsarbeiten an der Tunnelanlage und der daraus erfolgten Vollsperrung, wurde von Seiten der Feuerwehr die Gelegenheit genutzt, eine Brandübung im Tunnel durchzuführen.

Am Abend des 8. März wurde unsere Ortsfeuerwehr um 19:37 Uhr als Teil des Verpflegungszug in den Ortsteil Mascherode zum Heidbergsee alarmiert. Vor Ort versorgten wir Einsatzkräfte mit Getränken und Snacks, die auf und im Heidbergsee nach einer vermissten Person suchten. Gegen 22:30 Uhr wurde die Suche vorübergehend unterbrochen und wir konnten wieder einrücken.

Am 16. März, gegen 14:30 Uhr, wurden wir als Teil des Verpflegungszug alarmiert, um bei einem Brand in der Innenstadt die Einsatzkräfte mit Getränken und Snacks zu versorgen. Ein Müllbehälterbrand in einem Hinterhof an der Wendenstraße sorgte für erheblichen Schaden in und an dem Gebäude und nach drei Stunden war der Einsatz für den Verpflegungszug beendet.

Wachpraktikum:

Am Samstag, den 1. März trafen sich neun Kameraden der Einsatzabteilung um 7:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus, um dann mit unserem Löschfahrzeug zur Hauptwache der Berufsfeuerwehr zu fahren. Denn ab 7:30 Uhr startete dort unser Wachpraktikum. Wir beteiligten uns am Wachleben und machten mit der Wachabteilung Sport, unterstützten bei Kranarbeiten auf dem Gelände und konnten unser MTW waschen. Auch haben wir am gemeinsamen Frühstück der Wachabteilung teilgenommen.

Um 12:37 Uhr wurden wir mit dem Löschzug der Hauptwache zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in die Petzvalstraße alarmiert. Hier stellte sich schnell ein Fehlalarm heraus und wir rückten gleich wieder ein.

Gegen 14:15 Uhr wurden wir mit dem B-Dienst, dem Löschzug der Südwestwache sowie der Ortsfeuerwehr Rünigen zur Eiderstraße in die Weststadt, zum einem ausgelöstem Brandmelder alarmiert. Bereits auf der Anfahrt wurde ein angebranntes Essen gemeldet. Der B-Dienst entschied, dass wir und die OF Rünigen zum Objekt mit durchfahren durften. Das angebrannte Essen konnte bestätigt werden und so konnten wir kurze Zeit später wieder zur Hauptwache einrücken. Nach dem Abendessen gegen 19:00 Uhr endete unser Wachpraktikum und im November haben wir einen erneuten Termin.

Unsere Braunkohlwanderung:

Mit 45 Wanderwilligen trafen wir uns am 15. Februar um 14:00 Uhr am Waggumer Feuerwehrgerätehaus. Die Strecke führte uns durch das Waldgebiet am Sportplatz in Richtung Bevenrode. Beim Kleigraben haben wir eine Verköstigungspause eingelegt. Anschließend ging es weiter an der Grasseler Straße und Bechtsbütteler Str. zurück über den Weg Zum Kahlenberg

ins Feuerwehrgerätehaus und hier wurde uns wenig später auch das Essen serviert. Egal ob Braunkohl oder Schnitzel, am Ende waren alle satt und wir hatten eine tolle Braunkohlwanderung verbracht. Ein großes Dankeschön geht an unseren Kassierer Peter Fiedler für die Organisation.



Osterfeuerchen am Ostersonntag am Gemeindezentrum:



Die Freiwillige Feuerwehr Waggum wird erstmals am 20. April 2025 ein Osterfeuerchen mit vielen Feuerkörben durchführen. Gestartet wird um 18:00 Uhr am Gemeindezentrum! Die Jugendfeuerwehr unterstützt beim Stockbrot zubereiten und auf dem Grill werden dann leckere Bratwürste und Krakauer bereitliegen. Natürlich ist für Getränke gesorgt. Wir freuen uns auf Euch!

Unsere Jugendfeuerwehr Waggum



Lange habt ihr nichts von uns gehört, aber jetzt gibt's wieder regelmäßige Berichte. Viel Spaß damit!

Aktuell üben wir sehr stark für die Jugendflamme 1, das ist die erste kleine Prüfung unserer jungen Kameraden. In den Disziplinen Notruf, Schlauchkunde, Knoten & Stiche sowie Sport lernen wir sehr gewissenhaft.

Abseits der Jugendfeuerwehrdienste versammelten sich auch die Eltern im Feuerwehrhaus. Niels begrüßte sie herzlich und informierte über aktuelle Dienste und Termine, besonders über das beliebte Stadtzeltlager.



Im Januar besuchten wir den Malteser Hilfsdienst und erhielten nach einer kurzen Theorieeinheit Einblicke in ihre Arbeit. Anschließend konnten wir die Fahrzeuge begutachten. Vielen Dank an die Malteser für den großartigen Abend, wir kommen gern wieder.

Im Februar ging es wie jedes Jahr zum Nachtrodeln in den Harz. Diesmal hatten wir endlich richtigen Schnee, und gemeinsam mit anderen Jugendvereinen aus dem Ort machten wir die Nacht unsicher.



Während die eine Gruppe für die Jugendflamme 1 übte, traf sich die andere Gruppe ebenfalls. Bei einer Gesamtstärke von 18 Kindern ist es wichtig, jedem einzelnen gerecht zu werden. Unsere Betreuer Niklas und Melina hatten diverse Ideen für die zweite Gruppe. Zum einen behandelten sie das Thema der Handhabung der Wärmebildkamera und zum anderen führten sie eine Übung zur Personensuche durch. Ein besonderer Dank gilt unserer

Einsatzabteilung für ihre Unterstützung.

In der nächsten Ausgabe gibt es wieder Neuigkeiten von uns. Bis dahin ...

MS



Mitteilungen aus dem Bundestag

DR. PANTAZIS berichtet

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger, die Bundestagswahl liegt nun bereits einige Wochen zurück und die politischen Weichen für die kommenden Jahre werden gestellt. Unser Land steht vor immensen Herausforderungen. Es ist Krieg in Europa, bewährte Bündnisse stehen unter großem Druck. Gleichzeitig merken wir jeden Tag: Wir müssen unser Land auf Vordermann bringen. Die Wirtschaft braucht neuen Schwung, um Arbeitsplätze zu sichern. Das Leben muss einfacher und sicherer werden.

Am 25. März hat sich der neue Bundestag in einer Sitzung konstituiert. Es ist der 21. Bundestag in der Geschichte der Bundesrepublik. Damit endete die bisherige Legislaturperiode und die neue hat begonnen. Die Koalitionsverhandlungen laufen weiter auf Hochtouren.

Bundestag stimmt Grundgesetzänderung für Milliardenpaket zu

Der Bundestag hat am 18. März eine wegweisende Entscheidung getroffen: Mit einer Zweidrittelmehrheit wurde das Grundgesetz geändert, um die Schuldenbremse anzupassen. Durch diese Entscheidung werden dringend benötigte finanzielle Mittel in Höhe von über 500 Milliarden Euro für Verteidigung, Bevölkerungs- und Katastrophenschutz sowie weitere sicherheitsrelevante Maßnahmen bereitgestellt. Gleichzeitig ermöglicht die Reform essenzielle Investitionen in Infrastruktur, Krankenhäuser und Klimaschutz.

Dieses gewaltige Finanzpaket ist in erster Linie für die Bürgerinnen und Bürger. Mit diesem Paket wirken wir der Spaltung unserer Gesellschaft entgegen, gewährleisten Sicherheit und treiben die Modernisierung voran, um unser Land nachhaltig zu stärken. Die bisherige Regelung der Schuldenbremse hat notwendige

Investitionen massiv eingeschränkt. Der Sanierungsbedarf bei Straßen, Brücken, Schienen und digitalen Netzen ist enorm, ebenso wie die Herausforderungen der industriellen Transformation zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2045. Mit der Entscheidung wird es möglich, diese Investitionen zu realisieren, ohne die finanzielle Stabilität des Staates zu gefährden. Am 21. März hat auch der Bundesrat der Grundgesetzänderung zugestimmt.

„Otto-Wels-Preis für Demokratie“: Junge Menschen mit kreativen Ideen gesucht

Ich motiviere Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren dazu, sich am Kreativwettbewerb der SPD-Bundestagsfraktion für den diesjährigen „Otto-Wels-Preis für Demokratie“ zu beteiligen. Leben und Wirken der Sozialdemokratin, Jüdin und Holocaustüberlebenden Jeanette Wolff stehen im Fokus des diesjährigen Otto-Wels-Preises. Wir suchen kreative Ideen, mit denen sich junge Menschen mit dem Engagement von Jeanette Wolff auseinandersetzen. Als Sozialpolitikerin setzte sich Jeanette Wolff für die Entschädigung der Opfer des Nazi-Regimes, gegen die Renazifizierung und für Gleichberechtigung von Mann und Frau ein.

Teilnehmen können Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 16 und 20 Jahren. Beiträge können in unterschiedlichen Darstellungsformen erstellt werden: von einer Rede über Fotografien bis hin zu Videos oder Essays – alles ist möglich. Die Teilnehmer:innen können Einzel- oder Gruppenarbeiten einreichen. Die Wettbewerbsausschreibung und das Teilnahmeformular sind unter www.spdfraktion.de/ottowelspreis abrufbar. Einsendeschluss ist der 16. Mai 2025.

Die Preisträgerinnen und Preisträger laden wir zur Preisverleihung nach Berlin ein. Den ausgezeichneten Beiträgen winken zudem Geldpreise, die von den SPD-Bundestagsabgeordneten gestiftet werden.

NGO-Anfrage der Union ist Angriff auf die Zivilgesellschaft

Ende Februar hat die CDU/CSU-Fraktion eine Kleine Anfrage an die Bundesregierung gestellt, die mit 551 Fragen die Finanzierung und politische Ausrichtung zahlreicher Nichtregierungsorganisationen (NGOs) ins Visier nimmt. Die Anfrage, unterzeichnet von Friedrich Merz und Alexander Dobrindt, richtet sich unter anderem gegen Organisationen wie „Omas gegen Rechts“, Greenpeace und den BUND. Dieses Vorgehen der Union ist ein beispielloser Angriff auf unsere demokratische Zivilgesellschaft. Statt den Dialog zu suchen, versucht die CDU/CSU, engagierte Bürgerinnen und Bürger sowie etablierte NGOs durch

eine Flut von Fragen einzuschüchtern und zu diskreditieren. Viele, der ins Visier genommenen Organisationen tragen maßgeblich zur Förderung demokratischer Werte und zum Schutz von Umwelt und Menschenrechten bei. Die politische Neutralität dieser Organisationen in Frage zu stellen, zeugt von einem tiefen Misstrauen gegenüber der aktiven Bürgerschaft und lenkt von den eigenen politischen Versäumnissen ab.

Deshalb begrüße ich es sehr, dass die Bundesregierung Mitte März in ihrer Antwort auf die Anfrage der CDU/CSU-Fraktion den Vorwurf von Schattenstrukturen zurückgewiesen hat. Die Bundesregierung sieht keine Anhaltspunkte für die in der Kleinen Anfrage enthaltene Behauptung, wonach die geförderten NGOs eine Schattenstruktur bildeten. Darüber hinaus wies sie darauf hin, dass es nicht Aufgabe der Bundesregierung sei, "allgemeine Informationen über die Aktivitäten und Kontakte von Organisationen zu sammeln, zu überwachen oder zu bewerten".

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,

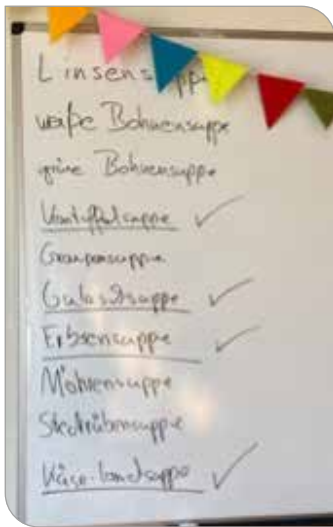
die Rubrik „Mitteilung aus dem Bundestag – DR. PANTAZIS berichtet“ erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Anregungen, Fragen oder Kritik stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Mein Wahlkreisbüro befindet sich in der Schloßstraße 8. Meine Braunschweiger Kontaktdaten lauten: Wahlkreisbüro DR. PANTAZIS MdB, 38100 Braunschweig, E-Mail: christos.pantazis@bundestag.de, Telefonnummer: 0531 480 98 22.

Ich wünsche Ihnen frohe Ostern!

Ihr

Dr. Christos Pantazis, MdB

Bienroder Suppenzeit



Die 3. Bienroder Suppenzeit: Jede Woche im Winter! Vom ersten Mittwoch im November 2024 bis zum letzten Mittwoch im März 2025.

Es war eine gute Zeit, die wir miteinander verbracht haben. Die Suppen und die Brötchen haben wieder lecker geschmeckt, Kaffee und Kekse rundeten das kulinarische Angebot ab.



Eine neue Idee wurde erfolgreich umgesetzt:

Im Februar wurde für den Monat März ein „Wildes Wunschsuppenessen“ angekündigt. Mit Hilfe von Stimmzetteln, mit je 2 Stimmen pro Teilnehmer, konnten Lieblingsuppen aus dem umfassenden Angebot gewählt werden. Nach der Auszählung wurden dann die entsprechenden Suppen bestellt. Diese haben allen besonders gut geschmeckt.

Ein herzliches Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen haben:

Die Helferinnen, die Bäckerei Leifert als Sponsor der Brötchen, die Schlachterei Zimmer für die Zubereitung und Anlieferung der Suppen, die finanzielle Unterstützung von Seiten der Kreisstelle der Diakonie Helmstedt, die auch für unsere Propstei Königslutter zuständig ist.

Danke vor allem, dass Sie dabei waren! Miteinander geht vieles besser, achten wir aufeinander. Kommen Sie gut durch die Zeit!
G. Koopmann





**GARTENWERK
BRAUNSCHWEIG**

Ihr Projekt in sicheren Händen

- Pflasterarbeiten
- Zaunbau
- Rasenbau
- Gartenbau
- Gartenpflege

- www.Gartenwerk-Braunschweig.de
- Maschweg 18 · 38110 Braunschweig

KENNEN SIE SCHON UNSER GARTEN-ABO ?
...sprechen Sie uns gleich an!



Sei Schön
KOSMETIKINSTITUT

Mein Angebot für Sie:

- * Dauerhafte Haarentfernung mit einem Laser
- * Gesichtsbehandlungen:
 - klassische Gesichtsbehandlung
 - Teenie-Behandlung
 - Aqua Facial
 - Fadenlifting
 - Micro Needling
 - Mesoporation
- * Kosmetische Zahnaufhellungen
- * Kosmetische Fußpflege

Für Termine oder Fragen erreichen Sie mich unter:
05307 803 14 56 oder 0176 63 61 58 68
Sie finden mich: Am Flughafen 13, 38110 Braunschweig-Waggum

Ich freue mich auf Sie!



Heimatstube Bienrode

Kriegsende 1945 in Bienrode: „Was auf uns zukam, das wusste man ja noch nicht“

Vor 80 Jahren, im April 1945, erlebten die Menschen in Bienrode das Ende des Zweiten Weltkrieges und des NS-Regimes. Ein bedeutsamer Zeitabschnitt, aber: es sind kaum Dokumente aus dieser Zeit überliefert, weil die örtlichen Verwaltungen zusammengebrochen waren. Anstatt neue Dokumente zu schreiben wurden belastende Schriftstücke verbrannt, ebenso wie Hitler-Bilder, NS-Uniformen, Parteiabzeichen oder Wehrmachtuniformen in den Öfen landeten. Geschichtliche Bücher, Artikel und Ortschroniken speisen sich deshalb von später aufgeschriebenen Erlebnisberichten und Zeitzeugen-Interviews, die zusammen mit Militärdokumenten oder NS-Parteikorrespondenzen ein meist lückenhaftes Bild ergeben.

Das gilt auch für diesen Artikel. Er beruht auf Zeitzeugen-Interviews, die von 2021 bis 2022 geführt wurden. Die befragten Frauen und Männer aus den Jahrgängen 1930-1942 waren damals Kinder oder Jugendliche. Das heißt: Sie haben die Kampfhandlungen nicht direkt gesehen, aber Dramatisches erlebt und mit ihren Eltern in Kellern auf das Kriegsende gewartet. So entsteht weniger eine historisch verbürgte Geschichte als vielmehr ein Mosaik aus erinnerten Erlebnissen, Gefühlen und Berichten vom Hörensagen der Erwachsenen. Und es ermöglicht einen Blick auf die damalige Sichtweise, was wie in der Erinnerung abgespeichert wurde.

April 1945: Die US-Truppen benötigen während ihrer breit angelegten Offensive von der Weser bis zur Elbe nur sechs Tage. Ein Hindernis blieben die gesprengten Brücken über den Mittellandkanal. Den Alliierten gelang es dennoch bei Wedtlenstedt und Wedelheine den Kanal zu überqueren. Am 12. April morgens wurde Braunschweig den Amerikanern übergeben (Krause 1995, 72-73; Silberstein 2015, 87), wenige Stunden später erreichten US-Truppen Wenden (Kleineberg 2006, 85). Wie sie Bienrode einnahmen, ist unklar, da Zeitzeugen dies je nach Wohnort unterschiedlich in Erinnerung behielten. Während die einen davon berichten, dass die US-Verbände direkt von der Autobahn über die Umgehungsstraße nach Bienrode vordrangen, erzählen andere, dass die Soldaten von Waggum aus (von Wenden über Bechtsbüttel und Bevenrode) in den Ort einrückten.

Unabhängig voneinander ist eine Panzersperre in Erinnerung geblieben. Wie in vielen Orten sollten die US-Panzer auch in Bienrode von einem Sperrgraben aufgehalten werden. Diesen mussten die Mütter auf der heutigen Altmarktstraße ausheben, während ihre Kinder daneben spielten, erinnert sich Ingeborg Neugebauer (Jg. 1939). Die US-Panzer hielt das nicht auf, sie umfuhren das Hindernis einfach, um durch die Gärten auf die zentrale Dorfstraße zu gelangen.

Ruth Bernhardt (Jg. 1932) erinnert sich an deutsche Soldaten auf dem Rückzug: „In der letzten Nacht waren bei uns noch sechs deutsche Soldaten. Die hatten bei uns abends angeklopft und wir konnten sie nicht draußen stehen lassen. Am nächsten Morgen, da fuhren die (US-)Panzer hier auf der Straße durchs Dorf. Da konnten wir die Soldaten nicht länger beherbergen.

Sie sind dann doch freiwillig in Gefangenschaft gegangen.“ Für die Menschen in Bienrode endete der Krieg ohne Kämpfe: „Es war eine Erleichterung. Insofern, dass keine Bomben mehr fielen. Was auf uns zukam, das wusste man ja noch nicht.“

Das einzige Dokument, das in Bienrode in dieser Zeit entstand, ist ein Totenschein, der im Stadtarchiv Braunschweig liegt: „Werkmeister Hermann Otto Schmidt, Todesursache: Tod durch Genickschuss“. Ortschronist Willy Walter macht dafür entlassene Zwangsarbeiter verantwortlich: „Im ersten Vierteljahr 1945 hielten sich verschiedene Bautrupps, überwiegend aus Russen und Polen bestehend, in Bienrode auf. (...) Die polnischen Fremdarbeiter übten bei Kriegsende ein Schreckensregiment aus und erschossen am 13. April 1945 den Werkmeister Otto Schmidt, gen. Bertram.“ (Walter 1981, 56) Eine Hinrichtung durch Zwangsarbeiter mit Schusswaffen? Ein Ermittlungsverfahren ist nicht überliefert und Willy Walter kam erst nach dem Krieg nach Bienrode.

Aus vielen Orten gibt es Berichte über Ausschreitungen, Plünderungen und Übergriffe. Im rechtlichen Vakuum zwischen Kriegsende und geordneter alliierter Militärverwaltung entluden sich die Wut und der Hunger der verschleppten, unterdrückten und unterernährten Zwangsarbeiter. So wurden im Haus von Albert und Anna Heine Habseligkeiten wie ein Radio und ein Schweineschinken bei der hochbetagten Oma im Bett versteckt. Ein erfolgloser Versuch. Gewalt blieb jedoch aus, weiß Ingeborg Neugebauer aus Erinnerung. Zeitzeugen berichteten auch von Zwangsarbeitern, die deutsche Familien in Bienrode vor Plünderern beschützten. Aber: Eindringlinge und Beschützer haben in der Erinnerung meist keine Namen oder eine Vorgeschichte hinterlassen: Warum waren sie in Bienrode? Woher kamen sie? Was taten sie? Darüber schwiegen die Erwachsenen damals; die Erinnerungslücken der Kinder sind ein Spiegelbild dieses Schweigens. Überliefert wurde das damalige Gefühl der Angst und Machtlosigkeit vor den einst Machtlosen.

Kollektiv in Erinnerung geblieben sind bei allen Befragten auch die afroamerikanischen US-Soldaten, die auf Panzern oder Jeeps saßen und Süßigkeiten verteilten. Bei den Kindern und Jugendlichen in Bienrode sprach sich schnell rum, dass es bei den „GI's“ Schokolade, Candy und „Chewinggum“ gab. Zuletzt hatte das Kriegsende in der Bienroder Erinnerung auch einen süßen Geschmack!

Der Text basiert auf Interview-Aufzeichnungen mit 10 Zeitzeugen. Die meisten Namen der Zeitzeugen sind anonym gehalten, auch der Lesbarkeit wegen.

Zum Nachlesen: Karl-Joachim Krause: Braunschweig zwischen Krieg und Frieden, 1995. Uwe Kleineberg: Chronik – 975 Jahre Wenden, 2006. Reiner Silberstein: Kriegsende. Das Gifhorner Tagebuch 1945, 2015. Willy Walter: 950 Jahre Bienrode, 1981 Uwe Day



Nachrichten des VfL Bienrode 1930 e.V.

Endspurt im Fußball

Nach der langen Winterpause rollt endlich der Ball wieder. Alle Mannschaften haben sich im Training auf die Rückrunde vorbereitet. Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg und Glück.

Sportheimbewirtung

Durch das Ausscheiden des bisherigen Sportheimwirtes war unser Sportheim längere Zeit unbesetzt. Eine Notversorgung erfolgte in dieser Zeit durch unseren Sponsoring, eine beispiellose Leistung durch die vielen VfL-er, dafür an dieser Stelle nochmal vielen Dank.

Erfreulicherweise haben wir inzwischen einen kompetenten Nachfolger für die Bewirtung unseres Sportheims gefunden.

Sion Rademacher und seine Lebensgefährtin Julia versorgen künftig alle trinkfreudigen Gäste und natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Die Speisekarte hat für Jeden was zu bieten. Also auf ins Sportheim.

Und hier sind schon die Krachertermine für die nächsten Wochen :

- ⇒ After Osterfeuerparty am Sonnabend, 19. April, im Anschluss an das Osterfeuer
- ⇒ Vereinsflohmarkt am Sonnabend 26. April ab 10:00 Uhr. Der Grill- und Getränkestand ist natürlich geöffnet. Der Standpreis beträgt 4,00 € pro m. Anmeldungen bitte unter Sponsoring-vfl@t-online.de und im Sportheim.
- ⇒ Vatertag am Donnerstag 29. Mai ab 10:00 Uhr mit Grillen.

Bauelemente Holland

Fenster • Rollläden • Haustüren • Wintergärten



Fenstertausch mit **WAREMA** Sonnenschutz
Jetzt energetisch sanieren



Der SonnenLichtManager

Sicher leben!

Nutzen Sie das große Sicherheitspaket beim Kauf unserer Fenster.



Telefon: 053 04/93 23 60 • Fax: 053 04/93 23 59

Im Oberdorf 11 • 38527 Meine/Abbesbüttel
info@hollandbauelemente.de www.hollandbauelemente.de



SPD

Frohe Ostern

wünscht der SPD-Ortsverein Schunter-Beberbach

Runde Geburtstage

Detlef Ebers 85

Am 1. März feierte unser Vereinsmitglied Detlef Ebers seinen besonderen 85. Geburtstag, der gesamte VfL gratuliert nachträglich ganz herzlich und wünscht weiterhin alles Gute. Als er noch etwas jünger war, spielte der Mann aus dem Bastholz viele Jahre bei uns Fußball. Danke für die lange Vereinstreue.

Martina Dörries 80

Auch Martina Dörries konnte einen besonderen Geburtstag feiern, am 22. März wurde sie 80, alles Gute nachträglich vom gesamten VfL. Natürlich kommt ein besonderer Glückwunsch wieder aus unserer Turnabteilung, denn viele Jahre war sie ein Vorbild in unserer Turnhalle. Vielen Dank auch für die lange Vereinstreue.

Ulrich Gander 80

Ebenfalls seinen 80. Geburtstag konnte Ulli Gander feiern und zwar am 10. März. Der VfL gratuliert nachträglich ganz herzlich und wünscht Ulli weiterhin alles Gute. Seit tollen 27 Jahren ist er passives Vereinsmitglied, ohne die ein Sportverein nicht existieren kann, deshalb vielen Dank für die lange Vereinstreue.

Christian Diebel 50

Am 21. März konnte Vereinsmitglied Christian Diebel seinen runden 50. Geburtstag feiern, herzlichen Glückwunsch nachträglich und weiterhin alles Gute. Seit vielen Jahren ist Christian eine feste Größe in unserer geschätzten Tischtennisabteilung. Danke auch für die lange Vereinstreue.

Reinhard Meitzner

INGO GEISLER

Heizung-Sanitär-Schwimmbadtechnik



firma@ingogeisler.de

Bergstraße 10
38173 Sickinge/OT Apelnstedt

Tel. 05333 948181
Mobil 0172 5444742



Freiwillige Feuerwehr Bienrode

Mit den längeren Tagen im Frühling wird es auch in unserer Feuerwehr wieder vielfältiger. Unsere Gruppendienste bieten nicht nur theoretische Inhalte, sondern auch praktische Übungen und wichtige Themen für die Einsatzvorbereitung.

Die dritte Gruppe hat sich im neuen Jahr intensiv mit dem Absichern und Ausleuchten von Einsatzstellen beschäftigt. Im Rahmen einer Übung wurde das Thema „Hochspannungen“ behandelt. Hierbei wurden die verschiedenen Transformatoren im Ort besichtigt und besprochen, was beim Löschen in deren Nähe zu beachten ist.

Die zweite Gruppe hatte das Thema „Einsatzhygiene“ auf dem Plan. Gemeinsam wurde nach Möglichkeiten gesucht, wie wir die Einsatzhygiene vor, während und nach dem Einsatz mit den Materialien von unseren Fahrzeugen einhalten können. Neben dem für die Gesundheit wichtigen Thema „Einsatzhygiene“ wurde das ebenfalls wichtige Thema der „Stressbewältigung“ angesprochen. Es wurde thematisiert, was mit unserem Körper passiert, wenn er unter Stress arbeitet und wie man diesem entgegenwirken kann. Ein wichtiger Punkt war auch, wann es ratsam ist, sich Unterstützung zu holen, da dauerhafter Stress der Gesundheit schaden kann.

Die erste Gruppe konzentrierte sich auf das Vorgehen unter Atemschutz. Hierzu wurde ein Parcours aufgebaut, der mit kompletter persönlicher Schutzausrüstung und Atemschutzgerät durchlaufen werden musste. Außerdem wurde das Absuchen und Retten von Personen aus einem Keller sowie die verschiedenen Möglichkeiten, Schlauchreserven zu legen, geübt. Bei einem weiteren Dienst stellten sie bei Übungen nach der Feuerwehrdienstvorschrift 3 ihr Können unter Beweis. Unsere erste Gruppe ist auch schon mit voller Tatendrang in die Vorbereitung auf unseren Leistungsvergleich am 27. April eingestiegen.



Neben den Feuerwehrtechnischen Diensten kam auch die Kameradschaft nicht zu kurz und die erste Gruppe traf sich zum Kart fahren.

Dienstversammlung

Am Sonntag, den 9. März, fand die Dienstversammlung der Ortsfeuerwehr Bienrode statt. Das Renovierungsprojekt des ehemaligen Brandmeisterzimmers ist nun abgeschlossen. Dieses Zimmer wird nun als „KiKo-Zimmer“ (Kinderfeuerwehr- und Kommandozimmer) genutzt. Ein großes Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die dabei geholfen haben. Besonders hervorzuheben sind Dietmar und Jürgen für das Streichen sowie Stephan und Till für das Verlegen des Laminats. In dem Zuge wurden auch die Kellertüren frisch gestrichen.

Bei der Dienstversammlung stellte uns unser Ortsbrandmeister Matthias Paliga einige Statistiken aus der Erhebung des Feuerwehrbedarfsplans vor. Laut diesem beträgt unsere durchschnittliche Ausrückezeit etwa 4 Minuten. Der Schutzzieleerreichungsgrad hat sich von 65 % im Jahr 2017 auf 72 % im Jahr 2023 erhöht. Dennoch liegt das Ziel von 90 % noch in weiter Ferne. Wichtig ist jedoch, dass die Feuerwehr Braunschweig insgesamt eine leistungsfähige Feuerwehr bleibt. Die seit 2017 umgesetzten Maßnahmen, wie die Funktionsstärkenerhöhung bei der Berufsfeuerwehr, die stärkere Einbindung der Ortsfeuerwehren und die Anpassung der technischen Ausstattung, haben zu einer signifikanten Verbesserung geführt. Zur weiteren Verbesserung des Schutzziels wird die Einrichtung von zwei zusätzlichen Berufsfeuerwehrstandorten empfohlen. Auch die weitere Freischaltung von Ampeln sollte in Betracht gezogen werden.

Ehrungen

Im Rahmen der Dienstversammlung wurden auch folgende Mitglieder geehrt:

Das Niedersächsische Feuerwehr-Ehrenzeichen für 40 Jahre herausragende Verdienste im Feuerlöschwesen erhielt:

♣ Stefan Kramer



Eine Prämie für 40 Jahre Mitgliedschaft in der Einsatzabteilung in der Feuerwehr Braunschweig erhielten:

- ♣ Andreas Belz
- ♣ Sven Kornhaas
- ♣ Norbert Militich
- ♣ Maik Rademacher
- ♣ Ingo Schönbach

Herzlichen Glückwunsch an alle geehrten Mitglieder und vielen Dank für eure langjährige und unermüdliche Unterstützung!

Osterfeuer 2025

Nicht vergessen: Unser traditionelles Osterfeuer findet in diesem Jahr am 19. April 2025 wieder ab 18:00 Uhr statt! Wir starten bereits um 8:00 Uhr mit dem Holzsammeln. Wer Holz abgeben oder einen Grünschnitt-Haufen anmelden möchte, kann sich bei unserem stellvertretenden Ortsbrandmeister Maik Weidlich melden. Alle weiteren Informationen und die Kontaktdaten hängen am Feuerwehrhaus aus. Ab 18:00 Uhr freuen wir uns auf zahlreiche Besucher und freuen uns schon jetzt darauf, erneut ein schönes Osterfeuer gemeinsam erleben zu dürfen.

Termine:

31.03.2025	18:30-20:30	Technischer Dienst
09.04.2025	09:00-12:00	Realistische Übung besonderes Objekt
09.04.2025	18:30-20:30	Allgemeiner Dienst
16.04.2025	18:30-20:30	Allgemeiner Dienst (Objekt- kunde Wasserstoffterminal)
19.04.2025	08:00-00:00	Osterfeuer
23.04.2025	18:30-20:30	Allgemeiner Dienst (Aufräumen Osterfeuer)
27.04.2025	08:00-18:00	Leistungsvergleich (Messegelände)
04.05.2025	17:00-19:00	Florianstag (Magni-Kirche)
10.05.2025	20:00-22:00	Dienstversammlung

Einsätze:

[02. Februar]	Einsatz 008-2025: Brand Altmarkstraße
[06. Februar]	Einsatz 009-2025: Brand/leichte Verrau- chung Waggumer Straße
[22. Februar]	Einsatz 010-2025: Hilfeleistung klein – Wasserschaden Elsa-Brändström-Straße
[10. März]	Einsatz 011-2025: Vegetationsbrand klein – Boeselagerstraße



Osterfeuer 2025

hinter dem hohen Felde Noth

- Osterfeuerplatz
- Kinderfeuer
- Stockbrot
- Kakao
- Bratwurst
- Getränke
- Erbsensuppe
- Information zur Holzabgabe findet ihr am Feuerwehrhaus
- Kartenzahlung möglich 

Bienrode

April

	1	2	3	4	5	
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

ab 18:00 Uhr



Seniorenkreis Bienrode

Veranstaltungen im April 2025

Do 03.04.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat	Do 17.04.	15:00	bis 18:00 Internettreff
Do 03.04.	15:00	bis 18:00 Internettreff	Do 24.04.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 10.04.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat	Do 24.04.	15:00	bis 18:00 Internettreff
Do 10.04.	15:00	bis 18:00 Internettreff	Mo 28.04.	15:00	Beckenboden-u. Atemgymnastik
Mo 14.04.	15:00	Beckenboden-u. Atemgymnastik	Mo 28.04.	17:30	Übungsabend der Tanzgruppe
Do 17.04.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat			

MK



JUGENDFEUERWEHR
BIENRODE

Ein aufregendes erstes Quartal 2025!

Das neue Jahr begann für die Jugendfeuerwehr Bienrode voller



Tatendrang und spannender Erlebnisse! Schon im Januar stand die jährliche Mitgliederversammlung an, bei der auch die Neuwahlen des Jugendfeuerwehr-Ausschusses auf dem Programm standen. Besonders gratulieren wir unseren frisch gewählten Jugendsprecherinnen Oliwia und Ida! Mit viel Engagement und neuen Ideen führen sie ihre Kameradinnen und Kameraden nun durch das Feuerwehrjahr.



Kaum war der neue Ausschuss gewählt, stürzten sich die Jugendlichen mit Feuereifer in ihr nächstes großes Projekt: den Wettbewerbsbeitrag für den „120 Sekunden, um zu überleben“-Wettbewerb. Hier wurde nicht nur fleißig recherchiert, sondern auch kreative

Drehbücher geschrieben und Regieanweisungen ausgearbeitet. Nach etlichen Stunden Arbeit waren schließlich zwei großartige Videos fertig, die nun auf unserem YouTube-Kanal bestaunt werden können!

Doch das war längst nicht alles – auch in den regelmäßigen Übungsdiensten wurde es spannend. Themen wie Gefahren an der Einsatzstelle und Unfallverhütungsvorschriften standen auf dem Plan, denn Sicherheit geht schließlich vor!



Ein besonderes Highlight erwartete unsere Betreuer im Februar: Die Jugendlichen luden sie zum „Perfekten Promi-Dinner“ ein. Mit viel Liebe zauberten sie ein köstliches

Drei-Gänge-Menü bestehend aus Bruschetta, Pasta und als süßem Abschluss Waffeln mit Vanilleeis und Kirschen. Ein Gaumenschmaus, der bei allen bestens ankam!

Nach dieser kulinarischen Verwöhnung ging es in der folgenden Woche sportlich weiter: Unter fachkundiger Anleitung lernten die Jugendlichen wichtige Selbstverteidigungstechniken – ein wertvoller Dienst für mehr Sicherheit im Alltag.



Der März hielt ebenfalls spannende Programmpunkte bereit. Ein Besuch der Hauptfeuerwache stand an, bei dem die Jugendlichen historische Feuerwehrfahrzeuge, die Alarmhalle und die neuesten Einsatzfahrzeuge bestaunen durften. Besonders beeindruckend war die alte Atemschutzstrecke im Keller sowie der hohe Schlauchturm. Zum krönenden Abschluss durften sie auch noch die Leitstelle besichtigen – ein Blick hinter die Kulissen der Feuerwehr!

Für die Erste-Hilfe-Auffrischung nahmen sich die Jugendlichen ebenfalls Zeit, denn im Notfall zählt jede Sekunde. Und weil Spaß bei uns nie zu kurz kommt, wurde ein besonderer Dienst veranstaltet: Mini-Golf mit feuerwehrtechnischen Geräten! Die verschiedenen Bahnen stellten eine lustige Herausforderung dar und bewiesen, dass Feuerwehrwissen auch spielerisch vermittelt werden kann.

Ende März steht nun noch ein besonderes Trainingswochenende an, um sich optimal auf die bevorstehenden Wettbewerbe vorzubereiten. Erste Trainingseinheiten wurden vermittelt, Probedurchläufe absolviert, die Bahn auf dem Übungsplatz aufgebaut und die Gruppeneinteilung vorbereitet – bevor es nach den Osterferien mit dem intensiven Training so richtig losgeht!



Besonders freut uns, dass seit Jahresanfang sechs Jungen und Mädchen den Weg zu uns gefunden und sich der Jugendfeuerwehr Bienrode angeschlossen haben. Herzlich willkommen in unserer Feuerwehrfamilie!

Ein aufregendes erstes Quartal liegt hinter uns, und wir freuen uns schon auf viele weitere spannende Erlebnisse mit unserer Jugendfeuerwehr. Bleibt gespannt, was das restliche Jahr noch bereithält!



Kinderfeuerwehr Bienrode Feuerbienchen

Die Mitglieder der Kinderfeuerwehr Bienrode können auf zwei spannende Gruppendienste zurückblicken.

Ende Februar stand das Thema Notruf im Zentrum des Dienstes. Die Kinder übten spielerisch, wie man einen Notruf absetzt. An einem Ort saß die Leitstelle und nahm Anrufe entgegen, andere Kinder setzten einen Notruf ab und beschrieben Unfallsituationen. Besprochen wurden natürlich auch die bekannten fünf W-Fragen.

Der erste Dienst im März knüpfte thematisch an das Thema Notruf an. Der Dienst stand unter der Frage „Was machen wir, nachdem wir einen Notruf abgesetzt haben?“. Das wichtige Thema der Ersten Hilfe wurde behandelt. Zusammen übten die Kinder die stabile Seitenlage und achteten auf ihre Besonderheiten. Außerdem wurden Pflaster geklebt und Verbände wurden angelegt. Ein Highlight war darüber hinaus, dass die ersten Kinderfeuerwehr-Mitglieder ihre Uniform bekamen und mit nach Hause nehmen durften.

Im März nehmen wir zusammen mit der Ortsfeuerwehr Bienrode an der Aktion Stadtputz teil. Der nächste Dienst Ende März wird mit einer spannenden Rallye bei hoffentlich frühlinghaftem Wetter stattfinden. Im April starten wir nach den Osterferien (25.04) wieder regulär mit unseren Diensten, zu denen auch Schnupperkinder herzlich willkommen sind.

Mila Pakusch



SOVD Sozialverband Deutschland Kreisverband Braunschweig

Mittwoch, 23. April 2025, von 10:00 bis 11:30 Uhr

Offene Telefonberatung zum Sozialrecht

Braunschweig. Der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Braunschweig veranstaltet am Mittwoch, den 23. April 2025, von 10:00 bis 11:30 Uhr eine offene Telefonberatung zu allen Fragen des Sozialrechts. Fragen rund um die gesetzliche Renten-, Pflege-, Kranken- und Unfallversicherung werden beantwortet. Außerdem werden die Themen Existenzsicherung, Schwerbehindertenrecht, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht behandelt. Der Bereich Existenzsicherung umfasst die Leistungen aus der Erwerbsminderungsrente, aus Arbeitslosengeld 1 und dem Bürgergeld, aus der Grundsicherung und Sozialhilfe sowie aus dem Wohngeld.

Interessenten können sich unter der Festnetz-Telefonnummer 0531 244 41 92 kostenlos über die Themen informieren.

Am Telefon wird Jessica Räke, Expertin im Sozialrecht und Sozialberaterin des SoVD, die Fragen beantworten. Bei stärkerem Beratungsbedarf können im Anschluss auch persönliche Gespräche, eine Videoberatung oder weiterführende Telefonate vereinbart werden.

Anonym, also ohne Namensnennung, werden besonders interessante Gespräche dieser Beratung am Freitag, den 2. Mai 2025, von 14:00 bis 15:00 Uhr in der Radiosendung „SoVD-Regional“ auf Okerwelle 104,6 – zugleich per Livestream und App – ausgestrahlt. So können sich auch Interessenten, die während der Telefonberatung verhindert waren, informieren. Die offene Telefonberatung findet circa alle drei Monate statt.

Mit mehr als 6.000 Mitgliedern in Braunschweig ist der SoVD-Kreisverband Braunschweig der große Sozialverband der Stadt. Er ist gemeinnützig, überparteilich und konfessionell unabhängig. In dem Beratungszentrum am Bäckerklint 8 steht er seinen Mitgliedern bei Themen wie Rente, Pflege, Behinderung, Gesundheit, Existenzsicherung, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kompetent zur Seite und vertritt sie gegenüber Behörden und vor den Sozialgerichten.



Wenn's Recht ist ...

Achtung! Durchfahrts Höhe beachten!

Ich möchte heute auf ein Urteil des Oberlandesgerichtes Brandenburg (12 U 42/24) vom 12.12.2024 hinweisen, das über folgenden Fall zu entscheiden hatte:

Der in dem Verfahren Beklagte hatte mit der Klägerin einen Mietvertrag über ein Kraftfahrzeug abgeschlossen. Es handelte sich dabei nicht um einen normalen Pkw, sondern um ein etwas höheres Fahrzeug (Multivan o. ä.). Der Beklagte fuhr mit diesem Fahrzeug in eine Tiefgarage, die vor der Einfahrt mit einer dort angebrachten Durchfahrtsmesslatte auf eine maximale Durchfahrts Höhe von 2,1 m hinwies. Der Beklagte übersah diese Messlatte und den Hinweis und fuhr in die Tiefgarage ein, wobei er das Fahrzeug dann beschädigte. Hinzu kam, dass in diesem Fall sich in der Tiefgarage die sogenannte Abstellzone der Mietwagenfirma befand, in der der Beklagte das Fahrzeug nach Ablauf des Vertrages abstellen sollte.

Die Klägerin verlangte daraufhin vom Beklagten Schadensersatz. Zwar war beim Abschluss des Mietvertrages auch eine Vollkaskoversicherung abgeschlossen worden, mit einem Selbstbehalt von €150,-. Diese Beschränkung auf den Selbstbehalt setzt aber voraus, dass der Schädiger den Schaden nicht vor-


sätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat. Das Oberlandesgericht hat in seiner Entscheidung darauf hingewiesen, dass die Frage, ob Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt, stets am Einzelfall zu betrachten ist. Dabei ist im vorliegenden Fall dem Beklagten anzulasten, dass er sich vor Einfahrt in die Tiefgarage über die maximale Durchfahrts Höhe hätte vergewissern müssen. Grundsätzlich wären für den Beklagten auch die Messlatte und/oder Hinweisschild bei gehöriger Aufmerksamkeit erkennbar gewesen. Dem Beklagten hätte sich insoweit eine kritische Prüfung der Durchfahrts Höhe auch dadurch bereits „aufdrängen“ müssen, weil er, wie ihm bekannt war, nicht mit einem normalen Pkw unterwegs gewesen ist, sondern mit einem Fahrzeug mit entsprechend höherem Aufbau. Entlasten konnte der Beklagte sich schließlich auch nicht damit, dass ihm für die Rückgabe des Fahrzeuges die entsprechende Abstellzone in der streitgegenständlichen Tiefgarage von der Klägerin zugewiesen worden war. Er hätte vielmehr sich bei Feststellung der Überschreitung der Durchfahrts Höhe vor Einfahren in die Tiefgarage bei der Klägerin melden müssen, um von dieser einen gegebenenfalls abweichenden Abstellplatz in Erfahrung zu bringen.

Insbesondere der letzte Punkt, dass trotz entsprechender Anweisung der Mietwagenfirma eine Haftung wegen Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit nicht ausgeschlossen wird, macht die hohe Verantwortlichkeit des Fahrzeugführers bei Übernahme eines Mietwagens deutlich, obwohl er eine Vollkaskoversicherung mit Selbstbeteiligung abgeschlossen hat, und ihm entsprechende Anweisungen der Mietwagenfirma erteilt worden sind. Als Fahrzeugführer bleibt man mithin danach dennoch in der Haftung. Im vorliegenden Fall hat das Oberlandesgericht eine Haftungsquote des Fahrzeugführers von 1/3 für angemessen erachtet. Da jeder Fall, wie eingangs geschildert, einer Einzelfallbetrachtung unterliegt, sind auch die Haftungsquoten nicht einheitlich, sondern unterliegen zum Teil großen Spannbreiten. Andere vergleichbare Entscheidungen zur Missachtung der maximalen Durchfahrts Höhe gelangen überwiegend zu Haftungsquoten bis zu 50 %.

Philipp von Schrenck
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Ela's Kiosk

Inh. Manuela Kamphenkel (bei Hol ab)
 Bienroder Weg 53 a
 38108 Braunschweig Kralenriede



Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9:00 – 18:00 Uhr
 Samstag 9:00 – 13:00 Uhr

Im Angebot

- ✦ Post
- ✦ Lotto
- ✦ Tabak
- ✦ Zeitschriften
- ✦ Schreibwaren
- ✦ Alba Müllsäcke und Sperrmüllmarken
- ✦ Gutscheine in großer Auswahl
- ✦ Prepaidkarten
- ✦ Freundliche Bedienung

Bev-Holz

Baumfällungen • Brennholz

Wir bieten Ihnen:

- Baumfällungen
- Schreddern und Entsorgen von Schnittgut
- Anmachholz, Hackschnitzel und mehr

Besuchen Sie uns auf www.bev-holz.de oder rufen Sie uns an unter 0176-87814044



Mitteilung aus dem Landtag
Julia Retzlaff, MdL berichtet

SPD-Landtagfraktion auf Klausur in Braunschweig | Landtagsbeschlüsse zu Gewaltschutz und Bürokratieabbau | Investitionsprogramm des Bundes positiv für Länder und Kommunen

Liebe Leserinnen und Leser,

in unserer Löwenstadt fand die Jahres- Klausur der SPD-Landtagsfraktion unter Beteiligung der SPD-Ministerinnen und Minister sowie Ministerpräsident Stephan Weil statt. Ergebnis des dreitägigen Arbeitsprogramms ist die „Braunschweiger Erklärung“. Diese skizziert die Schwerpunktthemen unserer Landespolitik für 2025: Bürokratieabbau, Investitionsanreize, verlässliche Energiepreise sowie bessere Bildungschancen und faire Arbeitsbedingungen durch stärkere Tarifbindung.

Februar-Sitzung des Landtags

In der letzten Landtagssitzung haben wir wichtige Anträge zum Gewaltschutz beschlossen. Wir fordern unter anderem die Einführung einer App, die juristische Informationen bietet und das gerichtsfeste Dokumentieren von Gewaltvorfällen ermöglicht. Außerdem wollen wir Opfer von bildbasierter sexualisierter Gewalt im Internet besser schützen. Durch manipulierte Bilder und Videos, sogenannte deepfakes, wird immer mehr Menschen großer Schaden zugefügt. Die Einrichtung einer spezialisierten Anlaufstelle soll Opfern nicht nur rechtlichen Beistand, sondern auch psychologische Unterstützung bieten. Die Gesundheit von Frauen stand bei unserem Antrag „Selbstbestimmte Schwangerschaft“ im Fokus. Wir wollen unter anderem das Beratungs- und Informationsangebot bezüglich Schwangerschaft verbessern, die ambulante Hebammenversorgung unterstützen oder die Schwangerschaftskonfliktberatung online zulassen. Aber auch Entbürokratisierung stand auf unserer Agenda. Mit unserem Antrag „Bürokratieabbau für Niedersachsen“ wollen wir besonders kleine und mittlere Unternehmen sowie das Handwerk spürbar von bürokratischen Hürden entlasten. Verwaltungsprozesse und das Vergaberecht sollen vereinfacht und unnötige Berichtspflichten entfallen.

Investitionsprogramm des Bundes wird in Ländern und Kommunen dringend gebraucht

Gespannt schauen wir dieser Tage aus Niedersachsen nach Berlin. Das jetzt durch Bundestag und Bundesrat beschlossene Investitionsprogramm, das für die Bundesländer 100 Mrd. € sowie eine Lockerung der Schuldenbremse vorsieht, ist immens wichtig für Niedersachsen und auch unsere Stadt. Die geplanten Investitionen werden zu Wirtschaftswachstum, mehr und besseren Arbeitsplätzen und steigenden Steuereinnahmen führen. Vor allem können jetzt auch Städte und Gemeinden mit Blick auf Investitionen in die Gesundheitsversorgung, Bildung oder ÖPNV gestärkt werden. Deshalb muss jetzt sichergestellt werden, dass die Mittel auch zielgerichtet bei Ländern und Kommunen ankommen.

Herzliche Grüße

Ihre Julia Retzlaff, MdL

Direkt gewählte Abgeordnete für Braunschweig Nord/Ost

Kontakt:

www.julia-retzlaff.de | info@julia-retzlaff.de | 0531-480 9818



Café im Pfarrhaus

Liebe Leserinnen und Leser,
neue und alte Café-Besucher,

Ab 14:30 Uhr freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Sonntag, 6. April 2025

Ihr Café im Pfarrhaus-Team

VON § SIEMS & SCHRENCK

RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE

RA **Michael Siems**, Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mietrecht | Privates Baurecht | Erbrecht | Bankrecht

RA **Philipp v. Schrenck**, Fachanwalt für Versicherungsrecht
Arbeitsrecht | Verkehrsunfallrecht | Bußgeldrecht | Reisevertragsrecht

RAin **Sandra Stelzner**, Fachanwältin für Familienrecht
Straf- und Opferschutzrecht | Verkehrsrecht | Arzthaftungsrecht | Baurecht

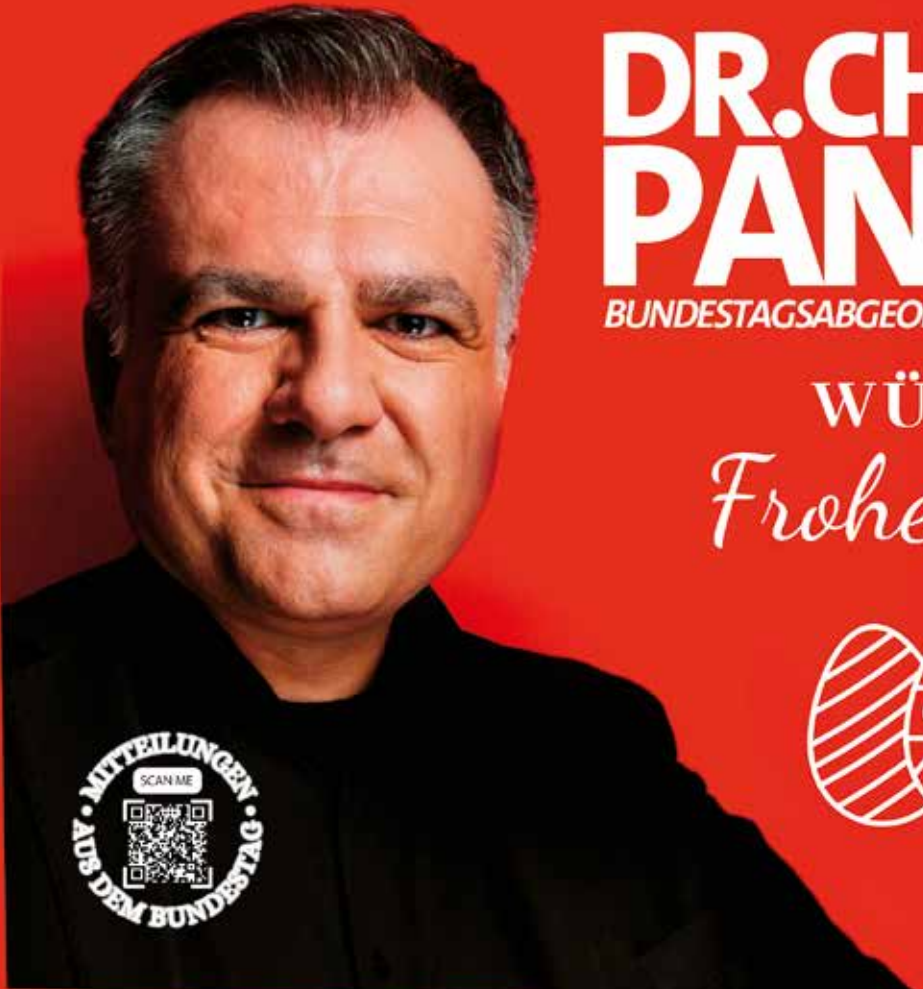
Beratung & außergerichtliche Vertretung & Prozessführung
Forderungseinzug & Zwangsvollstreckung

Erlenbruch 31 | 38110 Braunschweig
Tel: 05307-20180 | Fax: 05307-201820
www.rechtsanwalt-siems.de | info@rechtsanwalt-siems.de



Frank Ripka
Sanitär- und Heizungstechnik


Am Steinring 24
38110 Braunschweig
☎ (0 53 07) 62 73
Fax (0 53 07) 95 14 14



DR. CHRISTOS PANTAZIS

BUNDESTAGSABGEORDNETER FÜR BRAUNSCHWEIG

WÜNSCHT
Frohe Ostern!



www.christos-pantazis.de



Freiwillige Feuerwehr Bevenrode

Übungsdienste

Am 20. März fand ein Übungsdienst zum Thema "Atemschutz" statt. Neben der jährlich vorgeschriebenen Unterweisung für Atemschutzgeräteträger wurden den "Nicht-AGT's" die Gerätschaften gezeigt und erklärt und einige praktische Grundtätigkeiten vorgeführt. So möchten wir weitere Kameraden und Kameradinnen von diesem höchst anspruchsvollen Lehrgang überzeugen und begeistern.

Save the Date

Traditionell findet in Bevenrode am Ostersonntag der Oster-schnack statt. Auch in diesem Jahr veranstalten wir am 19. April ab 19:00 Uhr diese besondere Veranstaltung bei uns am Feuerwehrhaus. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste mit Bratwurst, Getränken und Feuerkörben.

Bleibt auf dem Laufenden

Noch nicht genug von uns? Dann besuch uns mal im Internet unter: www.feuerwehr-bevenrode.de, auf Instagram: [feuerwehr.bevenrode](https://www.instagram.com/feuerwehr.bevenrode) oder auf Facebook: [FwBevenrode](https://www.facebook.com/FwBevenrode). Dort werden re-



gelmäßig aktuelle Infos geteilt, sowohl von der Einsatzabteilung als auch von unserer Jugend- und Kinderfeuerwehr.

Wer uns mal live erleben möchte, darf gerne zu einem unserer Übungsdienste vorbeischaun und mitmachen. Wir treffen uns alle zwei Wochen Donnerstags in jeder geraden Kalenderwoche um 19:00 Uhr am Feuerwehrhaus, auch in den Ferien!

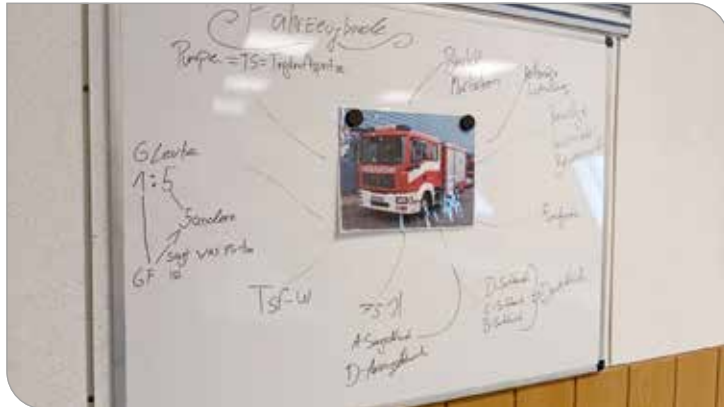


Kinderfeuerwehr



Bevenrode

Die Kinderfeuerwehr Bevenrode ist wieder hoch motiviert in das erste Quartal gestartet. In den Diensten wurde wieder viel gelernt über unterschiedlichste Themen rund um die Feuerwehr. Die Kids haben erfahren, wie man einen Notruf absetzt und welche Möglichkeiten man hat, selbst wenn man noch kein eigenes Smartphone besitzt. Die Fahrzeugkunde fand mal auf ungewohnte Art und Weise statt: über das klassische Memory-Spiel wurden die Kinder mit verschiedenen Geräten vertraut gemacht, die dann später im Fahrzeug aufgefunden werden sollten.



Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz: Fasching wurde natürlich gefeiert, die Klassiker wie Topfschlagen und Limbo-Wettbewerb kommen scheinbar auch heutzutage noch gut an und wurden lautstark eingefordert. Außerdem gab es ordentlich Bonbon-Regen.



POLIZEIINSPEKTION
BRAUNSCHWEIG

! AUFGEPASST !

Der Enkeltrick:

Wenn ein Anrufer Euch erzählt, dass ein naher Verwandter oder Freund in einer plötzlichen Klemme steckt - erstmal ruhig bleiben und nichts glauben. Auflegen und den "Betroffenen" anrufen und nachfragen oder 110 wählen.

Nicht davon abbringen lassen. Bedenkt: Ihr redet hier mit Profis, die genau wissen, wie sie Euch unter Druck setzen können.

Die Polizei holt nie Geld oder Wertsachen ab. NIEMALS!!!!

Es gibt keine Kautions, die zur Klärung einer Situation gezahlt werden muss. NIEMALS!!!!

Der Handwerkertrick:

Steht jemand vor Eurer Tür und muss unbedingt mal rein wegen eines Wasserschadens oder so:

Tür zu!

Und wieder: Erstmal ruhig bleiben und nichts glauben. Nachbarn oder Vermieter anrufen und nachfragen.

Es gab einen ordentlichen Mitgliedsumschwung, die alten Hasen sind zur Jugendfeuerwehr gewechselt. Wir freuen uns gleichzeitig über den neuen Nachwuchs, der uns seit Jahresanfang bereichert. Wir freuen uns auch unterjährig über neue Schnupperkinder. Die KF trifft sich jeden 2. Freitag 15:30-17:00 Uhr. Der nächste Dienst findet am 25.04. nach den Osterferien statt. Zwischendurch findet noch der Osterschnack am Ostersamstag (19.04.) statt, wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

Susanne Rosier





Feuerwehr Waggum

Am Samstag, den 22. März 2025 trafen wir uns um 9:00 Uhr zu einem gemeinsamen Frühstück im Feuerwehrgerätehaus. Gegen 10:00 Uhr starteten wir in zwei Gruppen mit Mitgliedern aus der Einsatzabteilung sowie aus der Kinder- und Jugendfeuerwehr. Wir sammelten im Bereich des Alten Stadtwegs in Richtung „alten Osterfeuerplatz“ und dann quer in Richtung Grasseler Straße sowie an der Grasseler Str. ab Höhe Sportplatz in Richtung Bevenrode bis zur Kurve.



Am Ende waren die vier Müllsäcke gut gefüllt, wo neben den üblichen Zigarettenstummeln, Verpackungsfolien und Flaschen auch ein größerer Scheinwerfer von einem Pkw gefunden wurde.

Positiv überrascht waren wir, da wir doch mit mehr Müll gerechnet hatten. Das sehen wir als gutes Zeichen für die Umwelt.



Feuerwehr Bienrode

Selbstverständlich beteiligte sich die Jugendfeuerwehr Bienrode auch wieder am Stadtputz-Tag, um unser schönes Bienrode sauber zu halten. Mit Müllsäcken und Handschuhen ausgestattet, wurde fleißig gesammelt und aufgeräumt – ein tolles Engagement für unsere Umwelt!

Und es waren noch viel mehr!



STADTPUTZTAG

Gemeinschaft für Wohneigentum Waggun



Feuerwehr Bevenrode

Auch wir haben am Stadtputztag 2025 mitgemacht. Sowohl einige Kameraden aus der Einsatzabteilung als auch unsere Kinder- und Jugendfeuerwehr haben bei schönem Wetter viel eingesammelt, was von anderen achtlos weggeworfen wurde.



Jung und Alt 



Förderkreis Umwelt und Naturschutz Hondelage e.V.

Veranstaltungen im Naturerlebniszentrum

Hondelage hautnah erleben: Fahrradtour am 1. Mai führt zu faszinierenden Wildnisprojekten



Foto: B. Hoppe-Dominik

Der Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage (FUN) lädt zu einer außergewöhnlichen Fahrradtour ein, die Naturfreunde und Abenteuerlustige gleichermaßen begeistern wird. Unter der fachkundigen Leitung von Dr. Bernd Hoppe-Dominik erkunden die Teilnehmer auf einem 18 Kilometer langen Rundkurs zehn spannende Wildnisprojekte in und um Hondelage.

Die Tour startet am 1. Mai um 14:00 Uhr am Naturerlebniszentrum (NEZ)

Sie führt zu verborgenen Schätzen der Natur, die sonst oft unentdeckt bleiben. Die Teilnehmer erwartet eine abwechslungsreiche Route, die von imposanten Eichen an der Sanddüne am Gieseberg über ein bedeutendes Urwaldprojekt und eine dynamische Sukzessionsfläche an der Schunter bis hin zu einem idyllischen Weidenbruchwald und der historischen Schuntertalbahn führt.

"Wir möchten den Teilnehmern die Möglichkeit geben, die Vielfalt und Schönheit der Natur in Hondelage auf eine ganz besondere Art und Weise zu erleben", erklärt Bernd Hoppe-Dominik. "Die Wildnisprojekte zeigen, wie sich die Natur auch in unserer direkten Umgebung dynamisch entwickelt und welche wertvollen Lebensräume entstehen können."

Die Fahrradtour bietet nicht nur die Gelegenheit, die Natur zu genießen, sondern auch wertvolles Wissen über ökologische Zusammenhänge und Naturschutzprojekte zu erlangen. Dr. Hoppe-Dominik wird an jeder der zehn Stationen fachkundige Erläuterungen geben und Fragen der Teilnehmer beantworten.

Die Natur als Inspiration: Die Kunst von Kerstin Nieto-Madrid



Foto: Nieto-Madrid

Kerstin Nieto-Madrid verbindet in ihren abstrakten Landschaften und Figuren die Schönheit und Zerbrechlichkeit der Natur mit emotionaler Tiefe. Mit leuchtenden Farben und einer mehrschichtigen Technik schafft sie dynamische Oberflächen, bei denen jede

Schicht eine neue Facette offenbart. Ihre Werke verschmelzen reale und emotionale Welten zu einem visuellen Erlebnis, das berührt und gleichzeitig auf die Bedeutung des Naturschutzes aufmerksam macht. Nieto-Madrids Kunst ist ein kraftvoller Appell für den Erhalt unserer Umwelt – und eine Hommage an ihre fragile Schönheit.

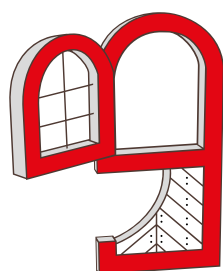
Ausstellungseröffnung am 27. April 2025, 11:00 Uhr

Besuchen können Sie die Ausstellung vom 27. April bis zum 22. Mai 2025 jeweils

**Dienstag von 14:00 – 16:00 Uhr und
Donnerstag von 15:30 – 18:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung.**

Der Eintritt ist frei.

Informationen zur Ausstellung und weiteren Veranstaltungen des Förderkreis Umwelt- und Naturschutz e.V. (FUN) finden Sie unter www.fun-hondelage.de



mj-bauelemente GmbH



MJ Bauelemente GmbH wünscht Ihnen frohe Ostertage

Fenster ■ Türen ■ Rolladen/-tore ■ Markisen ■ Wintergärten

Hauptstr. 21 | 38527 Meine | Tel.: 05304 - 909923/24 | E-Mail: info@mj-bauelemente.de



Niedersächsisches Forschungszentrum für Luftfahrt

Institut für Raumfahrtssysteme

Wir entwickeln Methoden, Technologien und Ansätze, um die nachhaltige Nutzung und die Sicherheit von Weltrauminfrastrukturen während der Planung, des Betriebs und der Entsorgung zu gewährleisten.

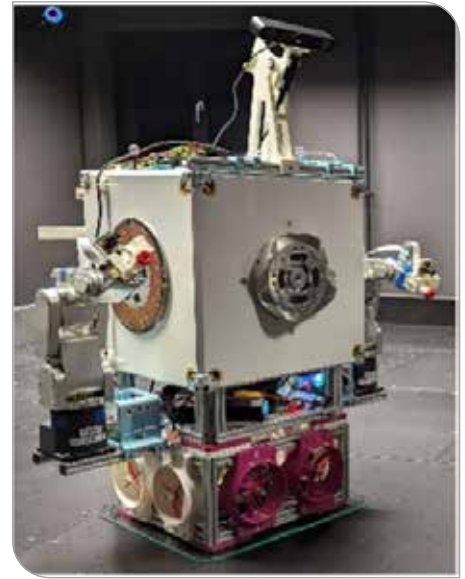
Das Institut für Raumfahrtssysteme verfolgt derzeit vier Forschungsschwerpunkte.



Das Herzstück jeder erfolgreichen Weltraummission ist der Bereich Raumfahrtantriebe, in dem die Forschung auf die Bewältigung der Herausforderungen beim Start und Manövrieren von Raumfahrzeugen ausgerichtet ist. Die Forschung am IRAS konzentriert sich auf hochenergetische grüne Treibstoffe, wie flüssigen Sauerstoff, Methan und Wasserstoff, für Anwendungen im Weltraum. Die Herausforderungen, die hier angegangen werden, sind die Optimierung der Mischung und des Wärmeflusses in kleinen Triebwerken, das Management von

kryogenen Flüssigkeiten in Mikro-G und die Implementierung von additiv hergestellten Triebwerkskomponenten. Die Lösung dieser Herausforderungen wird in Zukunft zu einer robusten Raumtransportinfrastruktur beitragen und die Erforschung des Sonnensystems vorantreiben.

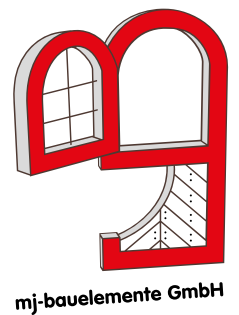
Die Ausbreitung von Weltraummüll in der Erdumlaufbahn ist nach wie vor eines der kritischsten Probleme, die die Raumfahrtaktivitäten bisher beeinträchtigt haben. Die Modellierung der Entwicklung und des Verhaltens von Weltraummüll im Laufe der Zeit kann wichtige Erkenntnisse über die Risiken für aktive Raumfahrzeuge und für die Erde selbst liefern. Die Forschung im Bereich Weltraummüll konzentriert sich auf die Modellierung verschiedener Aspekte der derzeitigen und künftigen orbitalen Umgebung. Zu den Schwerpunkten der Forschung gehören die Situationswahrnehmung im Weltraum, die Analyse von Fragmentierungen in der Umlaufbahn, langfristige Vorhersagen zur Weltraumumgebung und der Luft



Die Ausbreitung von Weltraummüll in der Erdumlaufbahn ist nach wie vor eines der kritischsten Probleme, die die Raumfahrtaktivitäten bisher beeinträchtigt haben. Die Modellierung der Entwicklung und des Verhaltens von Weltraummüll im Laufe der Zeit kann wichtige Erkenntnisse über die Risiken für aktive Raumfahrzeuge und für die Erde selbst liefern. Die Forschung im Bereich Weltraummüll konzentriert sich auf die Modellierung verschiedener Aspekte der derzeitigen und künftigen orbitalen Umgebung. Zu den Schwerpunkten der Forschung gehören die Situationswahrnehmung im Weltraum, die Analyse von Fragmentierungen in der Umlaufbahn, langfristige Vorhersagen zur Weltraumumgebung und der Luft



mbH Terrassendächer
age. ab **2.800 €**
rgärten ■ Überdachungen
mente.com | www.mj-baelemente.com



Die Spuren Deines Lebens führen in unsere Herzen! ♥

Rolf Streich

"Rolli"

* 14. Juli 1936 † 25. Februar 2025

In Liebevoller Erinnerung

Martina & Andreas
mit
Florian & Lana
Carina & Sebastian

Anja & Michael
mit
Lisa & Lukas
Luca & Lisa
Emilia & Jona

Wir haben uns in aller Stille verabschiedet.

Brünsch Bestattungen, Meine, 0 53 04/ 18 74

Ein großartiger Mensch ist von uns gegangen.
Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Erinnerung ist das, was bleibt.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem
Schützenbruder und Ehrenmitglied



Gerhard Vogel

Erst im Alter von 71 Jahren in den Verein eingetreten, wurde unser „Vögelchen“ schnell zu einem Vorbild für Trainingsfleiß, Teamgeist, Begeisterungsfähigkeit und Erfolg im Schießsport.

In 26 Jahren Vereinszugehörigkeit gewann Gerhard unzählige Pokale und errang 5-mal die Würde des Seniorenkönigs, zuletzt 2022 im Alter von 95 Jahren.

Aufgrund seiner positiven, freundlichen und ausgleichenden Art war er beliebt bei Alt und Jung und ein Aushängeschild für den Schützenverein. Im Jahr 2017 wurde Gerhard zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir danken Gerhard für sein Wirken innerhalb und außerhalb des Vereins und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Tochter Uta und allen Angehörigen.

**Schützenverein Waggum
von 1954 e. V.**

Der Vorstand

Martin Berlet
Vorsitzender

Claudia Assing
stellv. Vorsitzende



*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen
kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihm denken.
(Theodor Fontane)*

Gerhard Vogel

11.06.1927 - 02.03.2025



*Herzlichen Dank an alle, die sich in stiller Trauer
bei unserem Verlust mit uns verbunden fühlten.*

*Vielen Dank für die Worte zum Trost und die zahlreichen
Beileidsbekundungen.*

Familie Zimmer

Vorsorge – Bestattung – Trauerbeistand e. V.

arbor
Bestattungen

Jens Brink



Vorsorgeordner und Patientenverfügungen sind bei uns kostenloser Service

Trauerbeistand e.V.

Beratungs- und Begegnungsstätte
inkl. Kindertrauergruppe „Patronus“



Telefon 0531 2506760
info@arbor-bestattungen.de
www.arbor-bestattungen.de

Lincolnstraße 46/47
38112 Braunschweig

kontakt@trauerbeistand-ev.de
www.trauerbeistand-ev.de



Popko

**Erleben Sie eine Einkaufsatmosphäre,
die zum Wohlfühlen einlädt.**

Ihr EDEKA-Markt Popko bietet Ihnen:

- Die Qualität und Frischekompetenz der EDEKA
- Moderne Frischebedientheken
- Eine breite Angebotsvielfalt & ein umfangreiches Sortiment: von Markenprodukten über EDEKA-Eigenmarken, Gut & Günstig-Artikeln bis hin zu regionalen Produkten
- Im Eingangsbereich lädt Sie unsere Backstube mit bewerten Schäfer´s Produkten zum Verweilen ein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herausgeber: EDEKA Popko
Bienroder Str. 28, 38110
Braunschweig



**Sie finden uns in der Bienroder Straße 28,
38110 Braunschweig-Waggum am Flughafen.**



BOSCH
eBike Expert

Professionelle Beratung vom Fachmann Probefahrt vor Ort möglich Fahrrad fertig montiert Riesige Auswahl an e-Bikes und Zubehör

i:SY **VELORALLE** **SCOTT SPORT**
VICTORIA **HERCULES**
cannondale **CONWAY** **CROOZER**

Rad Spezi

Mesmer

Rad Spezi Mesmer
Inhaber Eugen Mesmer
Hauptstraße 51
38110 Braunschweig / Wenden
Tel.: 05307-9405094
www.rad-spezi.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10:00 - 18:30 Uhr
Sa. 10:00 - 15:30 Uhr

Auf über 600 Quadratmetern bieten wir Ihnen eine riesige Auswahl an topaktuellen e-Bikes

Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH

Wenn der Weg
zu Ende gegangen ist:

Bestattermeister
Torsten Kiene

Tel.: 0 53 04 / 18 67

Fax: 0 53 04 / 22 02

Funk: 0171 / 2 357 365

e-mail: t.kiene@t-online.de



Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH • Am Stadtweg 1 • 38533 Vordorf